

# Amtsblatt

für die Stadt **Fürstenberg/Havel**

Fürstenberg/Havel, 6. Dezember 2024

34. Jahrgang | Nummer 13 | Woche 49



— Amtliche Bekanntmachungen —

Inhaltsverzeichnis

- Beschlüsse des KOWOBE.....Seite 2
- Stellenausschreibung der Stadt Fürstenberg/Havel.....Seite 2
- Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/2026.....Seite 2
- Aus den Fraktionen.....Seite 3

Beschlüsse des KOWOBE

Beschluss zur DS-Nr.: 61/2024

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebes KOWOBE zum 31. Dezember 2023 fest mit einer Bilanzsumme in Höhe von 13.780.537,98 € und einem Jahresgewinn in Höhe von 157.859,72 €.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, den sich aus dem Jahresgewinn in Höhe von 157.859,72 € zzgl. des Gewinnvortrages (774.379,50 €) ergebenden Bilanzgewinns 2023 in Höhe von 932.239,22 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss zur DS-Nr.: 62/2024

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel erteilt der Werkleitung des Eigenbetriebes KOWOBE für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 Entlastung.

Der Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes KOWOBE einschließlich des Anhanges liegt in der Zeit vom 17. bis 21. Februar 2025 in der Geschäftsstelle des Kommunalen Wohnungswirtschaftsbetriebes in 16798 Fürstenberg/Havel, Markt 5 zur öffentlichen Einsichtnahme während der Geschäftszeiten aus.

Stellenausschreibung

Die Stadt Fürstenberg/Havel (Landkreis Oberhavel) sucht:

eine/n Schulsozialarbeiter/In für die Grundschulen der Stadt Fürstenberg/Havel (m/w/d)

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (30,0 Stunden/Woche) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Aufgabenschwerpunkte sind u. a.:

- Sie arbeiten präventiv und beraten Schüler/innen, deren Eltern und Lehrer/innen in Kooperation mit Fachstellen;
- Sie bieten klassen- und themenorientiert Gruppenarbeit im engen Austausch mit den betreffenden Lehrkräften an;
- Sie begleiten, unterstützen und entwickeln bedarfsorientiert Projekte mit und für Schüler/innen;
- Sie setzen Kinder- und Betreuungsschutz gewissenhaft um;
- Sie wirken aktiv bei der schulbezogenen und schülerübergreifenden Vernetzungsarbeit mit.

Unsere Erwartungen an Sie:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik

- oder über eine vergleichbare Qualifikation;
- Sie haben Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und mit dem System Grundschule;
- Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit sind für Sie selbstverständliche Grundlagen
- Sie verfügen über eine PKW Fahrerlaubnis (Klasse B).

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet;
- einen unbefristeten Arbeitsplatz
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach EG 12 TVöD-SuE

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 15.12.2024 an die

Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel  
Markt 1  
16798 Fürstenberg/Havel

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/2026

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der ABC-Schützen! Die Drei Seen Grundschule und die Grundschule „An der Mühle“ informieren über die Anmeldetermine für die Lernanfänger des Schuljahres 2025/26.

Alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 geboren sind, werden am 1. August 2025 schulpflichtig und sind daher von den Erziehungsberechtigten zum Besuch der Grundschule anzumelden. Zusätzlich können Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember, das sechste Lebensjahr vollendet haben, auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, sind ebenfalls anzumelden.

Die Anmeldetermine für die Drei Seen Grundschule sind am

- Dienstag, den 18. Februar 2025 von 11:30 bis 14:00 Uhr,
- Donnerstag, den 20. Februar 2025 von 08:30 bis 14:00 Uhr und
- Montag, den 24. Februar 2025 von 14:00 bis 16:00 Uhr

Der Anmeldetermin für die Kleine Grundschule „An der Mühle“ in Bredereiche ist am

- Dienstag, den 18. Februar 2025 von 8:00 bis 13:30 Uhr

Die Anmeldung kann digital oder telefonisch erfolgen.

## — Amtliche Bekanntmachungen —

- **Digitale Anmeldungen sind unter nachfolgendem Link möglich:**

<https://schulportal.brandenburg.de/formulare-und-antraege/ue-1-verfahren>

Sie benötigen lediglich einige Informationen zu Ihrem Kind sowie Ihre Kontaktdaten. Termine können online ausgewählt werden.

- **Telefonische Anmeldungen sind im Sekretariat zu vereinbaren.**

Die Grundschulen sind wie folgt erreichbar:

Fürstenberg	Tel. 033093/39096	08:00 – 14:00 Uhr
-------------	-------------------	-------------------

Bredereiche	Tel. 033087/52229	08:00 – 11:30 Uhr
-------------	-------------------	-------------------

Sollten Sie den vereinbarten Anmeldetermin nicht einhalten können, bitten wir Sie in der Schule Bescheid zu geben und einen Ausweichtermin zu vereinbaren.

**Wichtig:**

**Zur Anmeldung in der Schule muss das Kind persönlich vorgestellt werden. Ein Geburtsnachweis (Familienbuch oder Geburtsurkunde) und die Nachweise der Sprachstandsfeststellung, Impfausweis (Nachweis Masernimpfung) und Meldebescheinigung des Kindes sind bitte mitzubringen.**

Mit freundlichen Grüßen

Elke Frotscher

kommissarische Schulleitung Bredereiche

Kerstin Bill

Schulleitung Fürstenberg

## Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

### Aus den Fraktionen

## Antrag auf Einwohnerbeteiligung fand keine Mehrheiten

Antrag in der letzten Stadtverordnetenversammlung: „Das Projekt Parkplatz Stadtpark/Yachthafen mit geschätzten Kosten in Höhe von 940.000,-- Euro wird im Fürstenberger Anzeiger der Öffentlichkeit vorgestellt und den Bürgern hierdurch die Möglichkeit zu Meinungsäußerungen eröffnet.“

Dieser Antrag ist vor der Entscheidung zum Bau des Parkplatzes etc. in der letzten Stadtverordnetenversammlung von Pro Fürstenberg/AFO gestellt worden.

Das Bauvorhaben wäre dann in dieser Ausgabe des Fürstenberger Anzeigers den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt worden.

Hierin wurde auch kein Problem gesehen und daher erwartet, dass der Antrag Mehrheiten findet. Denkste. Das wäre die erste Einwohnerbeteiligung

nach der Bürgerbefragung zum Wasserspielplatz gewesen. Obwohl alle Kandidaten zur Kommunalwahl mehr Bürgerbeteiligung versprochen, wurde der Antrag abgelehnt. Begründung: selbstverständlich sei man schon immer für mehr Beteiligung der Bürger gewesen, aber in diesem Fall ...

Nicht für den Antrag stimmten: Bürgermeister, AFD, CDU/Herr Bechert/Herr Mohr. Die LINKE und Herr Klisch enthielten sich.

Wieder eine neue Erfahrung.

Raimund Aymanns

Pro Fürstenberg

## Jetzt doch neuer Parkplatz am Yachthafen dank AFD?

Der Neubau eines Parkplatzes mit Wegeführung für ca. 940.000,– Euro zu der ebenfalls von der Stadt jüngst gebauten Fußgängerbrücke am Yachthafen stand bereits im Febr. 2024 zur Entscheidung auf der Tagesordnung der Fürstenberger Stadtverordnetenversammlung.

Der Bürgermeister erläuterte, dass eine Drittelfinanzierung zwischen Bund, Land und Gemeinde vorgesehen ist. Jetzt sei eine „Go oder Stopp-Entscheidung“ erforderlich. Der Vorschlag fand keine Mehrheit, also ein Stopp.

Nichtsdestotrotz fand sich im Mai selbiger Vorschlag wieder auf der Tagesordnung. Begründung der Verwaltung: Den Stadtverordneten sei „die Tragweite“ ihrer ablehnenden Entscheidung ggfs. nicht bekannt gewesen.

Nach längerer Diskussion zeigte sich jedoch die Mehrheit der Abgeordneten unbeeindruckt und folgte dem Vorschlag von Herrn Röver auf Vertagung in den nächsten Bauausschuss nach der Kommunalwahl.

Die Bäume auf dem Grundstück wurden aber schon einmal vorsorglich gefällt.

Gegen die Durchführung des Bauausschusses hat die LINKE aus irgendwelchen Gründen, die uns offiziell nicht mitgeteilt worden sind, erfolgreich beim Verwaltungsgericht geklagt, sodass die nächste Sitzung erst im Sept. stattfand.

Da in der Vergangenheit für manchen Vorschlag keine finanziellen Mittel zur Verfügung standen, wird mit weiteren Abgeordneten die Auffassung vertreten, dass die Realisierung dieses Parkplatzes zum jetzigen Zeitpunkt eine zu hohe Belastung für die Stadt bedeutet. Da es sich um eines der

letzten bebaubaren Grundstücke mit See- und Stadtparkblick handelt, wird eine Bebauung favorisiert. Ein Parkplatz aber, für wen auch immer, kann nicht die oberste Priorität in der Stadtentwicklung genießen. Da hat Fürstenberger doch wohl andere Ziele. Wenn nun zwischenzeitlich auch noch bekannt geworden ist, dass aus dem selben Förderprogramm alternativ in die Burg, dem ältesten Gebäude der Stadt, hätte investiert werden können, so ist der Vorschlag, einen Parkplatz zu bauen, um so unverständlicher. Auch die Frage zur Finanzierung und damit der Fortsetzung der Realisierung der gepl. Fußgängerbrücke, in die bekanntlich bereits kräftig investiert worden ist, bleibt unbeantwortet.

Vor der neuen Entscheidung sind dann – zu einer nichtöffentlichen Zusammenkunft – die Stadtverordneten von der Verwaltung eingeladen worden, um ... „das Bauvorhaben allgemein zu besprechen“. Hierin wird ein Verstoß gegen das Öffentlichkeitsgebot der Kommunalverfassung gesehen.

Die entscheidende Sitzung fand dann am 24. Okt. 2024 statt. Für den Bau stimmten in namentlicher Abstimmung jetzt der Bürgermeister, AFD, CDU/Herr Bechert/Herr Mohr, Die LINKE und Herr Kliesch.

Zum Vorschlag der Einwohnerbeeiligung lesen Sie bitte die weitere Berichterstattung.

Schöne Feiertage und Guten Rutsch wünscht schon jetzt

Raimund Aymanns

Pro Fürstenberg

## — Amtliche Bekanntmachungen —

## Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

**Mensa und Hort: Kinder und Jugendliche sollen mitgestalten!**

Eine neue Mensa ist für die Fürstenberger Grundschule geplant, und auch in Bredereiche soll in den Bildungsstandort investiert werden. Das ist eine sehr gute Nachricht. Endlich werden diese drängenden Themen angepackt! Wichtig ist uns, dass die neue Mensa so geplant wird, dass Essen nicht nur verteilt werden kann, sondern auch frisch vor Ort gekocht. Wir müssen davon wegkommen, dass unsere Kinder Mittagessen bekommen, das von weither angeliefert wird und stundenlang in Warmhaltebehältern liegt. Wir wünschen uns für die Fürstenberger Kinder gesundes Essen aus der Region! Auch etwas anderes ist uns sehr wichtig: Eine Planung sollte nie über die Köpfe der Betroffenen hinweg passieren. Dies gilt auch und gerade für Kinder und Jugendliche! Wer denkt, alle unter 18 hätten noch keine Meinung und keine Ideen, der irrt sich. Von der EU (Jugendstrategie 2018) über den Bund (Jugendstrategie 2019) bis zu Land und Kommune sind sich alle politischen Ebenen einig: Kinder und Jugendliche dürfen nicht nur, sondern

sollen mitreden!

Schon seit 2018 verpflichtet die Brandenburgische Kommunalverfassung die Städte und Gemeinden, Kinder und Jugendliche an Angelegenheiten zu beteiligen, von denen sie betroffen sind. Auch die Stadt Fürstenberg hat das in ihrer Hauptsatzung 2022 entsprechend geregelt.

Daran haben wir die Verwaltung und die Abgeordneten erinnert. Wir sind gespannt, welche guten Ideen die Kinder und Jugendlichen im neuen Jahr in die Planung einbringen.

Liebe Kinder, liebe Teens: Ihr seid am Ball – macht mit und sagt es weiter!

*Judith Conrad und Wilma Baumeister*

*(Sachkundige Einwohnerinnen im Bau- bzw. Sozialausschuss)*

*Dr. Angelika Ploeger und Lothar Kliesch (Stadtverordnete)*

**Parkplatz am Yachthafen – Die Entscheidung ist gefallen!**

Über Monate beschäftigte der geplante Parkplatz am Yachthafen die Stadtpolitik. Die Positionen lagen weit auseinander in der Stadtpolitik wie in der Bevölkerung: zu teuer und unnötig sagten die einen, unbedingt nötig die anderen und wieder andere hielten den Standort für falsch. Es ist jedoch nicht ganz so einfach, wie oft dargestellt. Klar war: Das Grundstück wurde von der Stadt im Wege des Vorkaufsrechts für die Errichtung des Parkplatzes erworben. Es hätte zurückgegeben werden müssen, wenn dort kein Parkplatz errichtet worden wäre. Und da hängen im Rahmen des Programms Aktive Stadtzentren Fördermittel dran, die zum jetzigen Zeitpunkt auch nicht einfach auf ein anderes Projekt umgeschichtet werden konnten. Eine Entscheidung gegen den Parkplatz hätte zudem auch Auswirkungen auf die weitere Umsetzung des Programms zur Stadtentwicklung gehabt und im schlimmsten Fall wäre die Stadtentwicklung aufgrund ausbleibender Förderung zeitweise oder auch dauerhaft zum Erliegen gekommen.

Als Fraktion Die Linke/EB Kuhlmann haben wir deshalb gesagt, o.k., wenn das alles so ist und man um den Bau des Parkplatzes zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr drumherum kommt, dann soll er wenigstens auch einen Mehrwert für den Radtourismus haben. Deshalb haben wir dazu schon vor Monaten einen Kompromissvorschlag unterbreitet. Dieser sah vor, die Stadtverwaltung zu beauftragen, die Planung des Parkplatzes zu überarbeiten. Bei der Überarbeitung sollten zusätzliche überdachte Fahrradstellplätze sowie Solartankstellen für E-Bikes und eine zusätzliche Begrünung eingeplant und darüber hinaus ein Konzept zur Parkraumbewirtschaftung vorgelegt werden.

Ziel dieses Vorschlages war es, die Akzeptanz in der Bevölkerung für diesen Parkplatz zu steigern, sicherzustellen, dass er tatsächlich für Gäste der Stadt genutzt werden kann und nicht zum Dauerparken dient und außerdem mit dieser erheblichen Investition auch der Fahrradtourismus gestärkt wird.

Bereits im Bauausschuss zeichnete sich eine Zustimmung zu unserem Kompromissvorschlag ab. Und in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde die von der Verwaltung nach den Vorschlägen der Fraktion Die Linke/EB Kuhlmann überarbeitete Planung beschlossen. Damit wird der Parkplatz nun gebaut, es ist aber eine stärkere Begrünung vorgesehen, so dass er weniger störend im Stadtbild ist. Zumindest ein Teil der Bäume, die für die Zufahrt abgeholzt wurden, werden jetzt am Parkplatz neu gepflanzt. Sichergestellt ist außerdem, dass überdachte Fahrradstellplätze errichtet und solarbetriebene Lademöglichkeiten für E-Bikes geschaffen werden.

Damit ist nun klar, dass diese Investition nicht nur Autofahrern nützt, sondern eine weitere touristische Säule, die immer wichtiger für unsere Stadt ist, gestärkt wird.

Offen ist aus unserem Kompromissvorschlag nur noch die Parkraumbewirtschaftung, die sichert, dass vor allem Kurzzeitparken attraktiv gemacht und Dauerparken verhindert wird. Dazu haben wir in den Hauptausschuss einen weiteren Antrag eingebracht.

*Fraktion DIE LINKE/ EB Kuhlmann*

# Fürstenberger Anzeiger

Fürstenberg/Havel und die Ortsteile Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Bredereiche, Himmelpfort, Steinförde, Tornow, Zootzen

34. Jahrgang

6. Dezember 2024

Nummer 13 | Woche 49

## Das Einfache leben — in unserer Region

2020 verfasst, hat das Buch von Ralf Hanke mit Fotografien von Leo Tiede seitdem die Herzen und Seelen unzähliger Menschen berührt, bewegt und auch mal kräftig wachgerüttelt. Denn es erinnert daran, dass wir uns zu oft und immer wieder im Alltagstrubel verlieren, uns in sinnlose Konflikte hereinziehen lassen und alte, verstaubte Glaubenssätze weiter denken, welche in Wahrheit schon längst ausgedient haben. Es lädt uns ein, den Blick wieder mehr auf das zu richten, was uns gut tut, was unsere Herzen beglückt und was die Seele zum Leuchten bringt, indem wir „das Einfache leben“.

„Wir wollen wieder in die Ursprünglichkeit kommen und ihr vertrauen“, so Autor Ralf Hanke. „Das können wir gut von der Natur lernen, sie steckt voller einfachen, universell gültigen Weisheiten und Vorbilder.“ In seiner Praxis als Therapeut und Osteopath erlebe er, was die Menschen beschäftigt, bedrückt und festhält: Es seien vor allem unsere Gedanken. Sie würden uns Konzepte vorgaukeln, die uns traurig, klein oder ohnmächtig fühlen lassen. Doch die guten Nachrichten sind: Genau das können wir steuern, sind wir uns dessen erst bewusst. „Wir können uns fragen: „Ist das wahr, was ich da denke? Stimmt das wirklich?“ und dann erkennen, dass es nur Meinungen sind, oft gar nicht mal unsere eigenen“, so der aus Heidelberg Stammende, welcher mit seiner Frau Elke in Burow und einige Tage der Woche in Berlin lebt und arbeitet.

Wir verwechseln also unsere Gedanken mit der Wirklichkeit, halten sie für wahr und hängen



### WINTER

Dezember.

Nur noch selten begegne ich anderen Menschen.

Räume weiten sich,  
Wesen und Dinge eingehüllt in Stille,  
die tiefer und reicher wird,  
je schneller das Jahr sich auf seine Wende zubewegt.

Wenn im Sommer die Sinne  
in Farben, Gerüchen, Berührung und Lauten baden,  
erwacht nun eine feinere Wahrnehmung  
für das namenlose Geheimnis dahinter.  
Innen und außen sind eins,  
die Welt, aus der Stille heraus neu geboren,  
ist unschuldig, rein, unergründlich.

Später dann trinke ich Tee aus der grünen, gusseisernen Kanne, warm  
und geborgen neben dem Ofen.

*(Das Einfache leben, S. 38)*

mitunter in endlosem mentalen Palaver? Indem wir uns bewusst machen, dass es sich „nur“ um unsere Gedanken handelt (Gefühl: kalt & eng), schaffen wir Abstand und können uns üben, immer mehr mit unserer Aufmerksamkeit vom Kopf in unser Herz, ins Spüren, (Gefühl: warm & weit)

zu kommen. „Es geht um die Akzeptanz dessen, was gerade ist, auch, wenn unser Verstand „dagegen“ und im Widerstand ist“, sagt der Autor. „Aufhören zu kämpfen, auch innerlich, zu trennen, zu verurteilen — denn das ist anstrengend und nicht dienlich.“ Zu unterscheiden, was uns gut tut, was uns stärkt,

das sei das Ziel und dann die Richtung für den individuellen Lebensweg.

„Das Einfache leben“ entstand mit dem Leitgedanken, sich an der Natur zu orientieren, indem man sich in Einfachheit, in Ursprünglichkeit, übt und lernt, die Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen. So mögen die etwa 170 Seiten Inspirationsquelle dafür sein. Gerade in unserer Region — umgeben von üppigen Wald- und Seenlandschaften — bietet sich ein Ausflug mit diesem kleinen Büchlein in der Tasche und einem wohligen Getränk dabei an. Wie dankbar wir sein können, in so viel Wunder und Reichtum dieser meist noch sehr ursprünglichen Natur zu leben.

Insbesondere der Winter lädt uns wieder zum Entspannen, Träumen, Zur-Ruhe-Kommen ein — Zeit für Reflexion und Erholung. Mit zunehmender Dunkelheit im Außen kann unser inneres Licht dafür umso heller scheinen und uns erinnern, die Dinge aus einer gelassenen Perspektive zu betrachten. „Wir wollen in aufgeregten Zeiten ermutigen, das Einfache zu leben, sich weniger zu sorgen und tiefer der Stille und Weisheit unseres Herzens zu vertrauen“, so der Autor des Buches.

*Frieda Susan Kube*

### INFO

Ein kostbarer, wertvoller Begleiterschatz entlang den Windungen unseres Lebens; erhältlich in vielen Läden in und um Fürstenberg sowie direkt beim Verlag Elke Hanke „edition herzwege“ per E-Mail: hanke@herzwege.de oder Telefon: 0170 2715296.

## MAL PRIVAT GEFRAGT...



### MAL PRIVAT GEFRAGT

Mit diesem Format möchten wir Fürstenergern die Gelegenheit geben, Personen aus der Öffentlichkeit ein wenig auf persönlicher Ebene kennenzulernen. Dieses Mal gibt Ralf Hanke, Autor von „Das Einfache leben“, einen kleinen Einblick in sein Privatleben, seine Vorlieben, Gedanken, Wünsche und sein Herzblut.

#### KURZSTECKBRIEF

##### Ralf Hanke

Jahrgang 1957 • geboren in Baden (Schweiz), aufgewachsen nahe Heidelberg • verheiratet, 2 Kinder • wohnhaft in Burow und Berlin

##### ► Wie sieht Ihr perfekter Sonntagvormittag aus?

◀ Ein früher Spaziergang, manchmal mit Hund. Später: in der Morgensonne sitzen, eine große Tasse Kaffee, lesen, schreiben, mit meiner Frau sprechen, nichts müssen ...

##### ► Herzblut: Dafür brenne ich ...

◀ Menschen und manchmal mich daran zu erinnern, dass wir, ungeachtet aller Lebensumstände, freundliche, kreative und einzigartige Wesen sind, fähig zu lieben, zu träumen und zu leben, was uns wirklich wichtig ist.

##### ► Absolutes No-Go! Geht gar nicht:

◀ Rote Badehosen für Männer.

##### ► Lieblingsmusik?

◀ Van Morrison, Bob Dylan, Arooj Aftab, Nick Cave, Ketil Bjornstad, Lucinda Williams ... schwere Frage.

##### ► Was lieben Sie an Fürstenberg?

◀ Dass die Stadt auch nach schweren Schicksalsschlägen nicht aufgibt, sich neu erfindet und vielen interessanten Menschen eine Heimat ist.

##### ► Wo würden Sie gerne einmal hinreisen?

◀ Die Treppe runter, große Tasse Kaffee in der einen Hand, Buch in der anderen, hin zu meinem Lieblingsplatz. Wenn es mich in die Ferne zieht, umrunde ich den Roofensee. Andere Pläne gibt es nicht.

##### ► Sonst noch ...

◀ ... wünsche ich uns allen, dass wir die Schönheit wahrnehmen, die uns jeden Tag umgibt – und dieses Jahr eine wirklich erholsame Weihnachtszeit!

Frieda Susan Kube

## Neue telefonische Erreichbarkeiten der Polizei

Das Polizeirevier Gransee ist nunmehr über die Telefonnummer: ☎ 03306/ 2038-0 und die Revierpolizei Fürstenberg/Havel: ☎ 03306 / 2038-1045 erreichbar.

Heike Döpke und Alexandra Staufenbiel, Revierpolizei Fürstenberg/Havel

#### Zum Titelbild:

Der Weihnachtsmann eröffnete seine Postfiliale in Himmelpfort und kam diesmal mit dem Boot an. (Foto: Enrico Kugler)

## Die Fünfte Jahreszeit ist eingeläutet

Mit einem bunt-glitzernden Umzug fand am 16. November eine rauschende Saisoneroöffnung des FCK e. V. statt, welche auf dem Marktplatz gipfelte. Das Prinzenpaar ist Familie Herdler, seine Tollität Prinz Sebastian I. und seine Lieblichkeit Ricarda I. und das Kinderprinzenpaar heißt nun Tollität Krystian I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Elisa II.. Die Zeit der Feste mit originellen Verkleidungen, Kostümen und Masken in Fürstenberg/Havel ist gestartet.

#### Das sind die Termine:

- 22.02.2025  
Hauptveranstaltung  
51. Saison
  - 01.03.2025  
Fasching (Ab)Tanzparty
  - 25.02./26.02.2025  
Kinderfasching Schule/Kita
- Der Kartenvorverkauf ist bereits angelaufen. Nächste Möglichkeit sich Karten zu sichern, ist auf dem Fürstenerger Weihnachtsmarkt am 07.12. Im Anschluss können Karten im Getränkehaus Rorarius erworben werden.



Weihnachtszeit – die besinnliche Zeit des Jahres



Ein friedvolles, harmonisches Weihnachtsfest und Gesundheit, Freude und Erfolg im neuen Jahr.



**RA Jens-Tilo Weise**  
Rechts- und Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg  
Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17  
www.ra-jens-weise.de

**E**in grüner Zweig mitten im Winter: Das war schon im Mittelalter ein Zeichen für Hoffnung und neues Leben. Aus dem 15. Jahrhundert stammen erste Erwähnungen von „Weihnachtsbäumen“. Sie wurden im Freien an öffentlichen Plätzen aufgestellt. Erst um 1800 setzte die Mode ein, sich einen Tannenbaum ins Wohnzimmer zu holen – und zwar vor allem in protestantischen Familien. Für Katholiken war die Krippe das wichtigste Weihnachtsrequisit. Der heimlich geschmückte Weihnachtsbaum und staunende Kinderaugen sind Kernelmente der deutschen Weihnacht. Mit den Auswanderungsströ-

men des 19. Jahrhunderts verbreitete sich vom deutschsprachigen Raum aus der Brauch des geschmückten Weihnachtsbaumes in die ganze Welt.

Bräuche und Sitten



Foto: pixabay.com

„Fröhliche Weihnachten“

Eine friedliche Zeit der Besinnung.  
Bleiben Sie alle gesund, passen Sie auf sich, Ihre Lieben und auf Ihre Mitmenschen auf!

**Glaseri Elsner**

☎ 033093 / 38406 Inh. Andy Bunke

**J**edes Jahr wählt eine internationale Jury im Auftrag des Europäischen Parlaments eine Stadt in Europa zur Europäischen Weihnachtshauptstadt. Für 2024 fiel die Wahl auf Brno (Brünn) in Tschechien. Die Auszeichnung wird vor allem an Städte verliehen, die neben europäischen und christlichen Wer-

ten eine besondere Verbundenheit mit – na klar – Weihnachtstraditionen repräsentieren.

Schon gewusst?



Foto: RB Photo / flickr.com

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir eine gemütliche Weihnachtszeit und viel Glück für das neue Jahr.



Heizung • Sanitär  
Erneuerbare Energien  
**Meisterbetrieb**  
Noack – Schulz GbR



Lychener Chaussee 17  
16798 Fürstenberg Havel  
info@hse-fuerstenberg.de  
Tel.: 033 093-324 24  
Fax: 033 093-397 85  
Mobil: 0171 - 675 24 42

Gewerbetreibende aus Fürstenberg und Umgebung wünschen allen Lesern eine gemütliche Weihnachtszeit.



Ein besonders friedvolles, harmonisches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg, mit diesen Wünschen verbinde ich meinen Dank für Ihre Treue im vergangenen Jahr.

Andrea Cieslack  
Tel. 0174 2043650 – mobile Fußpflege





## Der Weihnachtsmann würdigt: schon 40 Jahre fleißige Weihnachtspost!

Dort, wo man einst die Pforte zum Himmel vermutete, kommt jedes Jahr — vielleicht sogar durch sie hindurch — der Weihnachtsmann vorbei, um all jene kleinen und großen Menschen zu begrüßen, die ihn gerne einmal persönlich kennenlernen möchten. Und nicht nur er, auch seine fleißigen Engelshelfer, welche sich alle Jahre wieder liebevoll dem Beantworten der Weihnachtspost widmen, finden sich pünktlich zur Vorweihnachtszeit in Himmelpfort ein.

Und so trug es sich vor genau vierzig Jahren zu, dass zwei Kinder aus Berlin und Sachsen vermuteten, in solch' einem schönen Ort, mit diesem zauberhaften Namen und eingebettet in großzügige Seen- und Waldlandschaften, müsste der Weihnachtsmann zu Hause sein. Also schickten sie ihm kurzum ihre beiden Wunschzettel zu. Postmitarbeiterin Konni wusste damals noch nicht, dass in ihr auch ein Weihnachtsgengel schlummerte, denn sie brachte es nicht übers Herz, die Briefe mit „Empfänger



Foto: Deutsche Post/Jens Schlüter

unbekannt“ zurück zu senden und beantwortete sie selbst. Es sprach sich herum, mehr und mehr Kinder schrieben, im nächsten Jahr schon 20. 1989 waren es 75, nach 1990 stieg die Anzahl der Wunschzettel stetig, bald erhielt das Himmelpforter Postamt in der Vorweihnachtszeit täglich 1000 — manchmal bis zu 2000 — Briefe. Damit hatte Konni nicht gerechnet. Auch wenn sie sich zwischenzeitlich weitere Engelshelfer zur Hilfe holen konnte, war dies nun nicht mehr zu bewältigen. Deshalb

engagierte die Deutsche Post 1995 erstmals zwei „Weihnachtsmannhelfer“. Inzwischen beschäftigt sie in den Wochen vor Weihnachten insgesamt 20 Weihnachtsgengel zur Unterstützung des Bärtigen Alten, da Jahr für Jahr mehr Wunschzettel ankommen. Im vergangenen Jahr 2023 trafen etwa 300.000 Briefe in der Weihnachtspostfiliale ein, darunter 17.000 Kinderbriefe aus 60 Ländern. In ganz Deutschland gibt es insgesamt sieben Weihnachtspostfilialen; nach der Anzahl der Briefe ist Himmelpfort die

größte davon und die einzige in den neuen Bundesländern. „In der Vorweihnachtszeit schmücken und beleuchten die Einwohner ihren Heimatort traditionell mit sehr viel Engagement und Liebe. Sie zeigen damit, dass Himmelpfort neben einem Erholungsort auch ein Weihnachtsort ist. Wir freuen uns sehr, dass der Weihnachtsmann die Wunschzettel der Kinder aus aller Welt hier bei uns in Himmelpfort beantwortet“, freut sich der ehemalige Ortsvorsteher Lutz Wilke.

Bis Heiligabend nun wird der Weihnachtsmann mit Unterstützung seiner mittlerweile zwanzig Weihnachtsgengel Kinderbriefe aus Deutschland und aller Welt lesen und beantworten. In diesem Jahr feiert nicht nur Himmelpfort sein 725-jähriges Jubiläum, sondern auch die örtliche Weihnachtsschreibaktion begeht ihr 40-jähriges Bestehen. Damit ist 2024 ein ganz besonderes „Festjahr“ für den Weihnachtsort.

Frieda Susan Kube

### WEIHNACHTEN IN HIMMELPFORT

#### ► 30. NOVEMBER

**11–17 Uhr** ist der Weihnachtsmann im Weihnachtshaus

**16 Uhr** „ZIMT & ZAUBER“ Die Goldelesen & Freunde im Brauhaus Himmelpfort

#### ► 1. DEZEMBER

**ab 10 Uhr** Weihnachtsmarkt Himmelpfort

**11–17 Uhr** ist der Weihnachtsmann im Weihnachtshaus

**14 – 16 Uhr** Großes Weihnachtssingen mit Claudia Heinken im Brauhaus Himmelpfort

#### ► 7. DEZEMBER

**11–17 Uhr** ist der Weihnachtsmann im Weihnachtshaus

**ab 11 Uhr** Weihnachtsmarkt Himmelpfort

**17 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)** „Oh, Holy Night“ Weihnachtsgospel im Brauhaus Himmelpfort

#### ► 8. DEZEMBER

**ab 10 Uhr** Weihnachtsmarkt Himmelpfort

**11–17 Uhr** ist der Weihnachtsmann im Weihnachtshaus

**10 Uhr** „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ Kino im Brauhaus

**12 Uhr** „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ Kino im Brauhaus

**15 Uhr** HARMONIKA FRIENDS Akkordeonkonzert im Brauhaus Himmelpfort

#### ► 14. DEZEMBER

**11–17 Uhr** ist der Weihnachtsmann im Weihnachtshaus

**ab 11 Uhr** Weihnachtsmarkt Himmelpfort

**15:30 Uhr** Frauenchor „musicam amantes“ Weihnachts-Mitsingkonzert im Brauhaus Himmelpfort

#### ► 15. DEZEMBER

**ab 10 Uhr** Weihnachtsmarkt Himmelpfort

**11–17 Uhr** ist der Weihnachtsmann im Weihnachtshaus

**15 Uhr** Neustrelitzer Konzertchor im Brauhaus Himmelpfort

#### ► 21. DEZEMBER

**11–17 Uhr** ist der Weihnachtsmann im Weihnachtshaus

**ab 11 Uhr** Weihnachtsmarkt Himmelpfort

**ab 19 Uhr** Brauhaus-Disco mit DJ Murkel

#### ► 22. DEZEMBER

**ab 10 Uhr** Weihnachtsmarkt Himmelpfort

**11–17 Uhr** ist der Weihnachtsmann im Weihnachtshaus

**15 Uhr** Theater „Eine Weihnachtsgeschichte“ nach Dickens im Brauhaus Himmelpfort

#### ► 23. DEZEMBER

**Letzte Chance! 11–17 Uhr** ist der Weihnachtsmann im Weihnachtshaus

#### ► WEIHNACHTSPOSTFILIALE

Ab dem 14. November 2024 ist der Weihnachtsmann in der Weihnachtspostfiliale persönlich anzutreffen (donnerstags bis sonntags von 11–17 Uhr). Vom Podest vor dem Weihnachtshaus aus können kleine





und große Besucher jederzeit einen Blick in das Innere der weihnachtlich geschmückten Weihnachtspostfiliale werfen und ihren Wunschzettel abgeben. Per Post sollten die Wunschzettel in diesem Jahr bis zum zweiten Advent (8. Dezember 2024) in Himmelpfort eintreffen, damit die Antwort noch rechtzeitig bis Heiligabend auf den Weg gebracht werden kann. Ganz wichtig ist, dass jedes Kind seinen Absender auf den Brief schreibt, damit der Weihnachtsmann antworten kann. Seine Anschrift lautet: „An den Weihnachtsmann, Weihnachtspostfiliale in 16798 Himmelpfort“.

► **WEIHNACHTSMARKT HIMMELPFORT**

Der jährliche Himmelpforter Weihnachtsmarkt auf der Klosterwiese findet an allen Adventswochenenden von samstags ab 11 Uhr und sonntags ab 10 Uhr statt.

Im Weihnachtshaus sind bereits im Sommer die Pläne geschmiedet worden:

**STÄNDE MIT ESSEN & TRINKEN:** Champignon-Pfanne / Maronen; Pulled Pork Burger; Bratwurst & Steaks; Schinken, Geflügel + Wurst;

Rauchwurst; Wild / Wildwurst; Langosch; Gulaschsuppe, Räucherfisch; Pommes; Nussbrennerei / Süßwaren; Baumkuchen; Waffeln, Glühwein; Punsch – mit und ohne Alkohol

**STÄNDE MIT ALLERLEI:** Marmelade, Fruchtaufstriche, Sirup; Honigprodukte, Honigkerzen, Met; Handgeschöpfte Seifen; Kerzen; Schönes + Nützliches aus Glas; Keramik & Töpferarbeiten; Socken / Mützen / Handschuhe; Bedruckte Pullover, Beutel etc; Ohrringe selbstgemacht; Schmuck; Malerei, Graphik, Glöckchen aller Art; Schnitzkunst

**AUßERDEM:** Kinder-Karussell, Fackelwanderungen, Zaubershow für Klein & Groß, Fahren mit der Märchenbahn, Reiten auf den Weihnachtspferden, Lese + und Signierstunde mit Kerstin Kaibel, Singen, Geschichten, Lichter und einiges mehr...

► **BRAUHAUS HIMMELPFORT**

Das Brauhaus öffnet seine Weihnachtspforten mit einem prall-bunt-schönen Programm! Die gesamte Vorweihnachtszeit ist gespickt mit Konzerten, Theater sowie Kino. Von „Amazing Voices – Modern Gospel & Soul“ über „Brauhaus-Disco mit DJ Murkel“ bis hin zum „Zimt & Zauber – Goldelsen und Freunde laden zu Chansons und anderen Bonbons“ ist jedes geöffnete Türchen garantiert eine schöne Bescherung.

# Fürstenberger **MARKT WEIHNACHT** am 7. Dezember von 13 bis 20 Uhr

„Gute Tradition trifft feines Neues“ ist erneut unser Motto. Es gilt, ein wenig die Vergangenheit zu ehren als auch die Gegenwart zu feiern. Weihnachtlich, gemütlich und vor allem gemeinsam. Wir feiern Fürstenberger **MARKT WEIHNACHT!** Gestartet wird ab 13 Uhr mit allerhand Ständen: Schönes. Handgemachtes. Selbstgeerntetes. Überwiegend in unserer Stadt Entstandenes, lädt ein, dass ein oder andere besondere Weihnachtsgeschenk zu werden. Für Gaumenfreuden ist natürlich auch gesorgt. Der Feuerwehrverein steht mit Pulled Pork, Champignonpfanne und Glüh-Gin sowie Kinderpunsch und Stockbrot bereit. Pascal Hendewerk grillt Bratwürste auf einem tüchtigen Holzkohlegrill und auch der Wunsch nach etwas „Süßem“ geht in Erfüllung: Mmmmh ... Waffeln mit Supreme Toppings, frisch auf dem Eisen gebacken. Die Getränke kreieren unsere Veranstaltungsprofis Volkmann&Wernicke. Neben den Klassikern dürfen wir uns auf Überraschungen wie zum Beispiel „Heißer Apfelstrudel zum Trinken“ oder „Hot Aperol“ freuen. Natürlich hat auch wieder die Winterkirche geöffnet und lädt ins Kirchencafé ein. In der Zeit von 13 bis

15 Uhr schwingt die Künstlerin Anne Wenkel ihre Stifte und Pinsel beim Live-Zeichnen auf der Bühne. Um 14 Uhr trifft die Feuerwehr ein. Ob der Weihnachtsmann auch wieder mitfährt? Wir werden ja sehen! Jetzt heißt es „Stollenanschnitt“. Das Meisterstück von Bäcker Eckert wird serviert und darf verkostet werden. Um 14:45 Uhr ist der Treff vor der Stadtkirche für eine „Stadt(ver)führung im Advent“ mit dem Stadtschreiber Carsten Dräger. Auf dem Markt geht es indes weiter im Takt! Der FCK e. V. tanzt, Thomas Hentschel moderiert und ein Kinderkarussell dreht dazu, bis um 16 Uhr die große Weihnachtstombola startet. Es gibt wieder richtig gute Preise zu gewinnen! Über Workshops, Gutscheine bis hin zum Hauptpreis. Ob es wohl wieder – ganz traditionell – ein Fahrrad wird? Oder etwas Neues? Pssst, ein wenig Heimlichkeit muss schon sein. Gegen 17:30 Uhr erleben wir KAISERliche „White Christmas“ auf und um den Fürstenberger Markt präsentiert von unserem Grandsigneur: Uwe Schock „Schlager Deluxe zur Weihnachtszeit“ von sinnlich bis fröhlich. Im Anschluss (ca. 18:30 Uhr) gibt es Weihnachtspops und Discotöne an der Feuer-

schale, gut aufgelegt von Thomas Hentschel. Ab 20:00 Uhr schleicht sich die „Stille Nacht“ ein. Ach, vielleicht rieselt dann leise der Schnee.

**Vorverkaufsstellen für die Tombola-Lose:**

- Tourist-Information, Am Markt 5

- Hufeland-Apotheke, Brandenburger Straße 51
- TotalEnergies Tankstelle, Hans-Günter-Bock-Straße 8

**ADVENTSINGEN der Fürstenberger Chöre**

am 8. Dezember 2024 ab 11 Uhr in der Stadtkirche

Eine Veranstaltung der Stadt Fürstenberg/Havel Änderungen zum Programm vorbehalten.



## Pumptrack für Fürstenberg: Ein Mitmach-Projekt

Wie wird Fürstenberg noch lebendiger? Mit einem Pumptrack – einer BMX- und Mountainbike-Strecke, die Jugendliche selbst mitgestalten! Pläne für eine solche Strecke gibt es schon länger, aber nun hat die Idee einen ersten wichtigen Meilenstein erreicht: Am 18. November war ein Planungsunternehmen vor Ort und hat sich ein Areal gemeinsam mit interessierten jungen Menschen angeschaut.

**Von der Idee zur Umsetzung** Mitsprache zählt. Im Mittelpunkt des Projekts steht eine knapp 800 Quadratmeter große Brache unweit des Bahnhofs. In mühsamer Handarbeit ist hier in den letzten Jahren schon eine improvisierte Strecke entstanden. Auf dieser Basis soll nun eine BMX- und Mountainbike-Strecke entstehen, die nicht nur sportlichen Spaß bietet, sondern auch als Treffpunkt für Jugendliche dient. „Wir wollen den Jugendlichen zeigen, dass sie ihre Umgebung aktiv mitgestalten können und dass Engagement sich lohnt“, erklärt Daniel Domscheit-Berg, der das Projekt ins Leben gerufen hat.

**Demokratische Prozesse erleben** Schon seit einigen Wochen wurde der Workshop gemeinsam mit der 5. Klasse der Drei-Seen-Grundschule und den beiden Fachlehrern Claudia Göldner und Tom Platt im Rahmen des WAT-Unterrichts vorbereitet: Das Gelände wurde besichtigt, erste Ideen gesammelt, Skizzen und Modelle entworfen, Plakate entwickelt und vieles mehr. Nun galt es, im



Rahmen eines Workshops, der allen Kindern und Jugendlichen in der Stadt offen stand, mit möglichst vielen interessierten Bikern ins Gespräch zu kommen und deren konkrete Wünsche an so einen Ort zu sammeln. Der gemeinsame Workshop mit Günter Bracht vom Bikepark-Planungsunternehmen Turbomatik begann mit einer kurzen Vorstellung der Ergebnisse der Arbeit aus dem WAT-Unterricht. Neben guten Ansätzen gab es auch gleich einige Ernüchterung, da sich natürlich nicht alle Wünsche umsetzen lassen. Aber auch das gehört zu einem solchen Prozess: Ideen zu entwickeln und zu kommunizieren, sie dann abzuwägen und vielleicht auch wieder zu verwerfen. Günter nahm es gelassen: „Fangen wir doch erstmal mit einer Fahrradstrecke an.“ Es folgte eine gemeinsame Besichtigung des Geländes und ein Gespräch zu den Möglichkeiten bei der Streckengestaltung: Tables für Sprünge, eine Steilkurve und eine Rampe

zum Schwung holen. Die zwei größten Herausforderungen: Märkischer Sand ist denkbar ungeeignet für den Bau von wetterfesten Dirtstrecken, und das Areal ist mit knapp 800 Quadratmetern zwar nicht klein, lässt aber auch nicht beliebig viele Variationen in der Strecke zu. Im gemeinsamen Gespräch mit Günter kristallisierte sich recht schnell ein Plan heraus, der vor Ort noch ein wenig diskutiert wurde. „Das klingt alles total gut“, fanden Felix und Erik, die sich beide in den letzten Jahren immer wieder mit Schaufeln und Eimern um den bisherigen Ausbau der Brache verdient gemacht haben und sich sichtlich darüber freuten, dass eine Chance besteht, das auf ein ganz anderes Niveau zu heben.

**Ein Ort für alle** Die nächste Phase startet im Frühjahr 2025: Dann beginnt im besten Fall die praktische Umsetzung der Strecke. Neben dem Pumptrack ist auch eine legale Graffitifläche geplant, die

weitere kreative Möglichkeiten für die Jugendlichen eröffnet. Bis dahin ist aber noch einiges zu tun: Es müssen Gelder aufgetan werden, um die Strecke zu bauen – vielleicht auch gemeinsam mit lokalen Bauunternehmen, die die jungen Leute unterstützen könnten. Es müssen außerdem Pläne gemacht werden, wie das Areal neben der Radstrecke ausgestaltet werden kann oder wie man mit möglichem Vandalismus umgeht. Das Ziel ist klar: Der Pumptrack soll ein lebendiger Ort werden, an dem sportliche Herausforderungen und gemeinsame Erlebnisse im Vordergrund stehen. „Wir wollen, dass sich hier Jugendliche mit ganz unterschiedlichen Hintergründen treffen, voneinander lernen und einfach eine gute Zeit haben“, so Daniel Domscheit-Berg. Mit dem Workshop ist ein erster Schritt erfolgt. Nun muss die Finanzierung organisiert werden, und danach können im besten Fall alle mit anpacken, damit ein neuer Möglichkeitsraum für die jungen Menschen unserer Stadt wird.

**Unterstützung für das Projekt** Das Projekt wird vom Landkreis Oberhavel im Rahmen des Förderprogramms Demokratie leben! gefördert und von der Stadt Fürstenberg unterstützt, die nicht nur die Fläche zur Verfügung stellt, sondern auch finanziell mit 500 Euro zum Gelingen beiträgt. Die fachliche Expertise kommt von Turbomatik aus dem Sauerland, die bereits viele Dutzend Pumptracks geplant und umgesetzt haben.

**IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL  
– FÜRSTENBERGER ANZEIGER –**

Herausgeber und Verlag:  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:  
Ines Thomas

**Amtliche Bekanntmachungen**  
Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:  
Stadt Fürstenberg/Havel, Der Bürgermeister  
Markt 1, 16798 Fürstenberg  
Vertrieb: Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint am **3. Januar 2025**  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **13. Dezember 2024**.

Deutsche Umwelthilfe

Wildnis für die Kegelrobbe!

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie Fördermitglied!  
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern

© Jenny Sturm/fotolia.com

Weihnachtszeit – die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN

**Taxiunternehmen**

**Thomas Volkmann**

Berliner Straße 93 • 16798 Fürstenberg • Tel. 03 30 93 / 3 91 34



*Ich bedanke mich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen sowie allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.*

Der Nikolaustag, 6. Dezember, ist der Tag der Verehrung des Heiligen Nikolaus. Dieser ist einer der beliebtesten Heiligen der katholischen Kirche. Man geht davon aus, dass Nikolaus um das Jahr 300 n. Chr. im antiken Myra (damals griechischsprachiger Teil des römischen Reiches – heute Türkei) als Bischof gewirkt hat. Der für seine Frömmigkeit, Güte



Bräuche  
und  
Sitten

und Großzügigkeit bewunderte und verehrte Christ wurde zum Gegenstand zahlreicher Legenden. Es heißt, er habe sein gesamtes ererbtes Vermögen verschenkt während er durch das Land reiste, um selbstlos den Armen und Bedürftigen, den Kranken und besonders Familien in Not zu helfen.

An einem 6. Dezember ist der Heilige Nikolaus einst gestorben.



**Dienst am Bau Schröder**

- Neu-, Um- & Ausbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung (stuckartige Konturen)
- Maurer- & Putzarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Rundumbetreuung (Planung – Finanzierung – Bauleitung – Ausführung)

*„Schöner bauen in der Heimat.“*

*Allen Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.*



Meisterbetrieb

**Uwe Schröder**

Eckermannstraße 10 • 16798 Fürstenberg/H.

Tel. 03 30 93-3 24 27 • Fax 03 30 93-3 24 29 • Funk 01 70-501 16 30



*Frohe Weihnachten*

wünscht die

**Wohnungsgenossenschaft**

**Fürstenberg/H. eG**

**Schönes Wohnen**

**am grünen Stadtrand von Fürstenberg**

Wohnungsgenossenschaft Fbg./H. eG, Zehdenicker Str. 41  
16798 Fürstenberg, Tel. 033093/39025, wg-fbg@gmx.de



*Frohe Weihnachten  
und ein  
gutes neues Jahr  
wünschen Ihnen die Teams der*

**Hufeland**  
APOTHEKE

Brandenburger Straße 51  
16798 Fürstenberg  
Telefon 033093 / 6 12 90



*Paracelsus-Apothek*  
*Fürstenberg*

Brandenburger Straße 55  
16798 Fürstenberg  
Telefon 033093 / 40 00



# Ferienprojekt im Verstehbahnhof: „Amanda und die Geistervilla“ – Eine spukig-schöne Gespenstergeschichte

In diesem Jahr drehte sich beim Herbstferienprogramm des Verstehbahnhofs alles um den „Grusel-Spaß“ im Fürstenberger Leseclub, der sich in Kooperation mit der Stadtbibliothek Gransee in diesem Jahr gegründet hat und der von der Stiftung Lesen unterstützt wird.

Ein besonderes Highlight war ein zweitägiges Filmprojekt, das die Teilnehmer:innen in die Welt des Storytellings und Filmemachens eintauchen ließ. Das Ergebnis? Ein Kurzfilm, der die Zuschauer:innen mit auf eine unheimlich schöne Reise nimmt!

## Von der Idee zum Drehbuch

Neun Kinder zwischen acht und zehn Jahre waren mit Begeisterung dabei, Szene für Szene eine fesselnde Geschichte zu entwickeln. Zunächst ging es darum, die Eckpfeiler der Handlung festzulegen: Wo spielt die Geschichte? Wer sind die Hauptfiguren? Welche Herausforderung gilt es zu meistern? Wie geht es aus? Und natürlich: Wie soll die Geschichte heißen? Viele Ideen wurden ausgetauscht, diskutiert und im Team abgestimmt. Stück für Stück fügten die Filmemacher:innen kreative Details und spannende Dialoge hinzu, die die Geschichte lebendig machten.

„Die Kinder waren so voller



Ideen und haben sich mit jeder Szene noch ein bisschen mehr in die Geschichte hineingedacht“, berichtet die Workshop-Leiterin Antje Firus begeistert. „Es war toll zu sehen, wie sie voll bei der Sache waren und gemeinsam eine eigene Story aufgebaut und miteinander ausgearbeitet haben.“ Herausgekommen ist eine spukig-schöne Story über Amanda, einer kleinen und noch recht jungen Hexe, die buchstäblich in ein geisterhaftes Abenteuer stürzt.

## Ein Film-Set entsteht

Nachdem Geschichte und Titel standen, wurden Pinsel, Scheren und Bastelmaterialien ausgepackt. Die Kids schufen fantasievolle Hintergründe,



entwarfen die Charaktere und zeichneten viele kleine Details. Das Filmset wurde so nach und nach sorgfältig und liebevoll gestaltet – von geheimnisvollen Wäldern, einer sagenumwobenen Villa bis hin zum spinnenbewohnten Wohnzimmer. So entstand Szene für Szene eine ganz besondere Kulisse für „Amanda und die Geistervilla“.

## Die Geschichte erwacht zum Leben

Eine Besonderheit in diesem Film-Projekt war die Verwendung des Kamishibai Erzähl-Theaters, das der Geschichte zusätzliche Lebendigkeit verlieh. Die Kinder führten die Geschichte auf der kleinen Kamishibai-Bühne auf, während die Szenen mit der Kamera festgehalten wurden. So konnten die Teilnehmer:innen sowohl vor als auch hinter der Kamera Erfahrungen sammeln. Die Geschichte wurde anschließend noch einmal zusätzlich am Podcast-Tisch des Verstehbahnhofs eingesprochen, was für die jungen Filmemacher:innen ein besonderes Erlebnis war. „Die Filmemacher:innen können super stolz sein auf ihr Werk! Es zeigt, wie viel Kreativität und auch Teamarbeit in ihnen steckt“, freut sich auch Daniel Domscheit-Berg, Mitgründer des Vereins havel:lab e. V. / Verstehbahnhof. „Amanda und die Geistervilla“ gibt es als Video und wartet nun darauf, viele kleine und große Zuschauer auf Amandas spannendes Abenteuer mitzunehmen.

## INFO

Hier kann sich der Film angeschaut werden: <https://video.verstehbahnhof.de/>

## Gespräche von Mensch zu Mensch

Eine neue Gesprächsreihe in Fürstenberg lädt dazu ein, mit ganz unterschiedlichen Menschen ins Gespräch zu kommen. In Zeiten, in denen so vieles unsicher ist, ist es oft herausfordernd, miteinander zu sprechen – andere Meinungen, Hintergründe und Vorurteile stehen dazwischen.

Die Reihe lädt ein, uns in gemütlicher Atmosphäre zu begegnen, zuzuhören und Miteinander zu erleben. In Kleingruppen bekommt jede Person gleich viel Redezeit und wird nicht unterbrochen.

Die Gespräche finden zu unterschiedlichen Themen an wechselnden Orten statt. **Der nächste Termin ist am 17.12., 17–19 Uhr im Café Zeitlos.** Das Thema ist „Unsichere Zeiten – wie geht es uns in Fürstenberg und den Ortsteilen?“ Es gibt Snacks und Getränke, der Eintritt ist frei.

## INFO

Organisiert vom havel:lab e.V. Um Anmeldung unter [anna@havellab.org](mailto:anna@havellab.org) oder ☎ 0151/25536022 wird gebeten.



## Dr. Michael Hantschel

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

„Persönliche  
Beratung –  
vertrauensvoll  
und  
kompetent.“

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel  
033093 61 51 30 | [info@dr-hantschel.de](mailto:info@dr-hantschel.de)  
[www.dr-hantschel.de](http://www.dr-hantschel.de)

# Brandenburger Raunächte

Wenn es wieder durch die Dörfer geht, dieses leise Raunen, die Blätter wild und heiter durch die Luft wirbeln und die Katzen sich wach-beobachtend in schützende Ecken verkriechen — dann kann man es schon erspüren: Die magische Zeit der Raunächte kündigt sich aufs Neue an. Früher, als der Mensch noch enger verbunden mit den Zyklen und Rhythmen der Natur lebte, gehörte diese Zeit „zwischen den Zeiten“ ganz natürlich dazu. Dort, wo der (alte) Mondkalender endete und der (neue) Sonnenkalender seine Laufbahn noch nicht abgeschlossen hatte, da würdigte man sie: die Raunachtzeit. Nun halten diese besonderen Tage rund um Weihnachten wieder zunehmend Einzug in die Herzen und Seelen der Menschen. Unzählige Bücher darüber sind geschrieben, Seminare finden statt, Gleichgesinnte kommen zusammen, um diese außergewöhnliche Zeit gemeinsam zu begehen, wenn sich der Schleier „zur Anderswelt“ besonders lüftet, wie es heißt.

## Aber was ist genau damit gemeint? Welche „Anderswelt“?

Viele haben es schon erlebt: Das sanfte Stöhnen des Windes, welches schleichend über die Felder und durch die nebeligen

Winterwälder gleitet; die kristallinen Glitzertänze auf frisch gefallenem Schnee: rein, pur, klar. Herrlich-knistert-wohlige Wärme vor dem Kamin oder goldig-warmer Kerzenschein, der feierlicher als sonst in den Häuserfenstern beim Abendspaziergang flackert. Es ist die Welt der feineren Wahrnehmungen: manch einer meint, jetzt Zugang zu anderen Dimensionen zu erlangen, welche dem menschlichen Bewusstsein sonst meist noch verborgen liegen.

In seinem Ursprung soll der Brauch auf eine Mischung aus vorchristlichen, keltischen und germanischen Traditionen zurückführen, zu welchem man die Geister der Ahnen und Natur zelebriert. Auch im Christentum habe es zahlreiche Geschichten und Rituale für diese Zeit gegeben, um sie mit tieferer Bedeutung zu füllen. Traditionell beginnen sie am 25. Dezember und reichen bis zum 6. Januar, wobei einige Regionen bereits in der Nacht vom 21. auf den 22. Dezember beginnen und am 2. Januar enden. Die insgesamt zwölf Nächte gelten als magisch und symbolisieren die zwölf Monate des neuen Jahres.

Man sagt, dass in dieser Phase auch das kommende Jahr vorhergesehen werden kann, indem man Träume und



entsprechende Hinweise notiert und deutet. So steht jede der zwölf Nächte und Tage für einen Monat des kommenden Jahres: der erste für Januar, der zweite für Februar und so weiter.

Die Herkunft des Wortes ist umstritten: Manche leiten es von dem Wort „Rauchen/Räuchern“ ab, andere wiederum von „Raunen“, welches auch mit „Geheimnis“ in Verbindung steht. In Thüringen sind es die „Zwölf heiligen Nächte“, in der Oberpfalz kennt man sie als „Raunnächte“. In ganz Europa erzählt man sich Volkssagen vom „Hereinbrechen der Geisterwelt“.

Worin sich aber alle Völkchen einig sind: Es ist eine gesegnete Zeit zum Reinigen, Innehalten, Bilanzziehen, Loslassen, Neu-Ausrichten und Besinnen. In vielen Schlafzimmern liegen Notizbuch und Stiftelein zum Träumen-Notieren bereit; Deutungen für das nächste Jahr werden vorgenommen, „Hof und Stall“ gereinigt, ausgeräuchert, geklärt. Eine kleine Anregung, neben Träumen-Deuten, Orakeln und Reflektieren, ganz spielerisch und leicht den Zauber der Raunächte für sich zu erkunden und mit etwas Glück zu entdecken:

Zwölf Wünsche auf jeweils ein kleines Papier schreiben, zusammenfalten, in ein Glas legen — jeden Abend der zwölf Nächte eines daraus ziehen — in ein Büchlein kleben, dazu auch Traumdeutungen und Tageswahrnehmungen notieren. Mit etwas Glück erfüllen sich die Wünsche im entsprechenden Monat des kommenden Jahres.

Als uralter Brauch faszinieren und inspirieren die Raunächte den Menschen. In dieser Zeit kann die Dunkelheit, statt zu beängstigen, auch schützen und nähren; ein idealer Moment also, um Altes hinter sich zu lassen und Neuem den Weg zu bahnen.

*Frieda Susan Kube*

## Einladung der Jagdgenossenschaft Fürstenberg/Havel

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Fürstenberg/Havel lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Fürstenberg/Havel gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, zur Jahreshauptversammlung am

**Montag, 16.12.2024**

**um 18.30 Uhr**

**in die Gaststätte**

**„Zur Alten Bornmühle“**

**in Fürstenberg/Havel**

ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Allgemeine Informationen des Jagdvorstandes
3. Bericht über das aktuelle Jagdkataster und Information zum zukünftigen Jagdgebiet
4. Beschlussfassung über die zukünftige Bejagung des gemeinschaftlichen Jagdgebietes ab 01.04.2025
5. Kassenbericht

6. Auszahlung der Jagdpacht und Aufwandsentschädigung für den Kassenwart

7. Sonstiges

Jeder Jagdgenosse kann sich durch einen bevollmächtigten volljährigen und derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Dies bedarf einer schriftlichen Vollmacht. Gleiches gilt für Familienangehörige und Vertreter juristischer Personen.

Grundbesitzwechsel und eine Änderung der Bankverbindung sollten rechtzeitig gemeldet werden, um eine reibungslose Überweisung der Jagdpacht zu gewährleisten.

*Fürstenberg/Havel,  
den 12.11.2024*

*Jagdgenossenschaft  
Fürstenberg/Havel*

*Der Vorstand*



TREFF 92 Fürstenberg e. V. informiert

**Informationen zu unseren AGs**

**Kreativraum**

Unser Kreativangebot pausiert zurzeit.

**Tanz AG**

Wir tanzen und trainieren dienstags ab 16.00 Uhr im TREFF 92 auf der Festwiese. Wir sind jetzt wieder in zwei Gruppen eingeteilt. Gruppe 1 4 bis 6 Jahre (16.00 Uhr), Gruppe 2 ab 7 Jahre (17.00 Uhr). Über Zuwachs freuen wir uns und neue Ideen und Inspirationen. Zurzeit sind wir ca. 15 – 20 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch.

**Geplante Angebote**

**Plätzchen backen und Adventsnachmittag mit Kreativangebot zum Jahresabschluss**

Am 12.12.2024, ab 15.00 Uhr, erwarten wir alle Kreativen zu unserem Adventsbasteln mit Conny in unserer Einrichtung TREFF 92 auf der Festwiese.

Am 13.12.2024, ab 15.00 Uhr, erwarten wir alle Plätzchenbäcker in unserer Einrichtung TREFF 92 auf der Festwiese. Wir werden wie jedes Jahr wieder fantasievolle und leckere Plätzchen backen, die wir dann natürlich auch verputzen.

**Wir haben natürlich auch schon eine Planung für das Jahr 2025:**

- 14.04. – 17.04.2025 gibt es eine Brandenburg Tour mit uns unter dem Motto „Mit Spaß, Aktion und Kultur quer durch unser Land Brandenburg“ für alle ab 12 Jahre
  - Am 23.04.2025 wird es wieder eine Fahrt in den Heidepark geben
  - Am 29.05.2025 (Himmelfahrt) wird es unseren traditionellen Familientag geben
  - Vom 29.07.- 01.08.2024 planen wir unser Kinder Camp auf der Festwiese
  - Vom 04.08. – 08.08.2025 wird dann schwimmen gelernt
  - Vom 17.08. – 23.08.2025 geht es dann auf Ostsee Tour
- Wenn ihr Fragen habt zu den einzelnen Angeboten, meldet euch.

So weit unsere Planungen bis jetzt, wenn ihr noch Ideen habt, was noch passieren soll oder worauf ihr Lust habt, dann meldet euch bei uns.

Da seid auch ihr gefragt, kommt zu uns mit euren Vorstellungen und Wünschen, was möglich ist, versuchen wir umzusetzen.

Ihr wisst alles Wichtige bekommt ihr dann zeitnah über den Fürstenberger Anzeiger, Facebook oder einen Flyer. Und wir wollen natürlich immer euch dabei haben, ihr sollt uns sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen,

meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen eurer Freizeit teilhaben. Wo wir sind, wisst ihr, also wir sehen uns, schaut nicht nur vorbei, sondern auch rein. Nun bleibt uns nur noch eins für dieses Superjahr 2024 zu sagen: Wir, der Vorstand und die Mitarbeiter sagen „Danke, Danke, Danke!“

Der Vorstand und die Mitarbeiter des TREFF 92 Fürstenberg e. V. wünschen „Frohe Weihnachten“ und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2025 verbunden mit einem großen Dankeschön an alle, die die Arbeit des Vereins im Jahr 2024 unterstützt haben, sei es in Geld- und Sachleistungen oder im Hintergrund bei ehrenamtlichen Einsätzen, und bei uns waren. Wir sind froh und glücklich euch zu haben, ohne euch würde vieles nicht möglich sein. Ein ganz großes Dankeschön geht an die Familien der Stadt Fürstenberg und Ortsteile für euren Einsatz beim Familientag, beim Wasserfest, beim Familienherbstfest und allem anderen, wo ihr dabei wart und uns unterstützt habt. „Vielen, Vielen Dank!“

**Ein Aufruf in eigener Sache**

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir der

Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstenberg e. V. unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern, aufrecht zu erhalten bzw. Neue ins Leben zu rufen, leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles anderen findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B. LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder auch Privatpersonen zu bekommen. In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln, daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft. Also wer uns helfen möchte unsere Bankverbindung lautet:

Kontoinhaber:  
TREFF 92 Fürstenberg e. V.  
IBAN:  
DE 07 1605 0000 375 330 5722  
BIC: WELADED1PMB  
Verwendungszweck: Spende.

Wir sagen Danke. Wir können für jeden, der es wünscht Spendenquittungen erstellen.

Besuchen Sie unsere großen Treppenstudios

FRITZ MÜLLER

Das Original

Gasse 3 · 16775 Altlüdersdorf · Tel. 03306 79950

Nauener Str. 1 · 14641 Wustermark · Tel. 033234 20624

Dorfstr. 33 · 16356 Ahrensfelde · Tel. 030 93494727

www.treppenbau-mueller.de

Wohnung!

Schönes Einfamilienhaus in Fürstenberg mit Garten, Sauna und Pool. Geräteschuppen, Hundezwinger und zwei Stellplätze. Wohnfläche ca. 240 m<sup>2</sup>, 7 Zimmer – bezugsfrei ab 15.01.2025. Div. Einbaumöbel und Küche sind vorhanden. Kaltmiete beträgt 1.500 € monatlich

Tel. 01725248071

Was bleibt?  
Mein Erbe.  
Für unsere Natur.

Heinz  
Sielmann  
Stiftung

Tel 05527 914 419 | sielmann-stiftung.de

## Weihnachtszeit – die besinnliche Zeit des Jahres



**M**it Jesus Christus zusammen können in Nordrhein-Westfalen geschätzt etwa 38.600 Menschen Geburtstag feiern – auf die ganze Republik gesehen sind es 0,3 Prozent der Bevölkerung. Oder eher: müssen. Als Datum für das eigene Wiegenfest sind Heiligabend und erster Weihnachtstag alles andere als beliebt.

Schon gewusst?



Foto: freepik.com

*Frohes Weihnachtsfest  
und erholsame Weihnachtsfeiertage*

**Rechtsanwalt Burghard Müller-Falkenthal**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Mietrecht – Familienrecht – Verkehrsrecht – Erbrecht  
Zweigstelle Himmelpfort Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg

Termine nach Vereinbarung: Tel.: 033089/409974 – E-Mail: ra@falkenthal.net  
Hauptniederlassung: Leonhardtstraße 14, 14057 Berlin

Im Jahr 1839 erfand der deutsche Theologe und Sozialpädagoge Johann Hinrich Wichern den Adventskranz. Damals nicht nur mit vier großen, weißen Kerzen für die Sonntage, sondern auch kleinen, roten

Kerzen für die Wochentage dazwischen. Es waren insgesamt mindestens 22 und höchstens 28 Kerzen nötig, je nachdem wieviele Tage es vom ersten Advent bis zum Heiligen Abend im jeweiligen Jahr gab. Als Leiter des „Rauhen

Bräuche  
und  
Sitten



Foto: wikimedia.org

## WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN FROHE FESTTAGE



UND EINEN  
GUTEN RUTSCH  
INS NEUE JAHR!

**Albert Soltziem**  
Geschäftsführender Gesellschafter

Telefon: 03 30 93/3 92 54  
Telefax: 03 30 93/3 92 55  
toomsoltziemohg@aol.com

**toom**

toom Baumarkt  
Albert Soltziem oHG  
Hans-Günther-Bock-Straße 8  
16798 Fürstenberg



Vielen Dank für Ihr Vertrauen  
und Ihre Treue im Jahr 2024!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine wunderschöne Weihnachtszeit und ein neues Jahr voller Zuversicht und positiver Momente.

Familie Friedrich & Tom Boshold  
sowie das Team von SENIO-VITAL



Bahnhofstr. 8, 16798 Fürstenberg/H. 033093 60500



WEIHNACHTS  
TIPP

Gutscheine  
verschenken

- ✓ Gesundheits- & Therapiezentrum in Fürstenberg/H. (Massagen, Fitnesskurs, Gerätetraining)
- ✓ Podologie in Gransee
- ✓ Café ZEITLOS in Fürstenberg/H.

Erhältlich  
hier!

Bereiten Sie Ihren Liebsten mit Wohlfühlmomenten und Genuss eine Freude!



Info@senio-vital.de www.senio-vital.de

## GESCHICHTE UND GESCHICHTEN: Tornow — historischer Grenzort

Als kleiner, feiner Ortsteil der Stadt Fürstenberg hat auch er bereits viel erlebt. Einst Grenzort zwischen Brandenburg, Mecklenburg und dem damaligen Pommern, kann er auf eine interessante Geschichte von eigenen Fürstentümern, wechselnden politischen Zugehörigkeiten und immer wieder territorialen Neuordnungen zurückblicken. Inmitten der seenreichen uckermärkischen Landschaft war jene historische Region strategisch bedeutsam und häufig umkämpft.

Erstmalig urkundlich erwähnt wurde Tornow im 14. Jahrhundert. Der Ortsname stammt vermutlich aus dem Slawischen und bedeutet „Dornbusch“ oder „Dornenort“. Ursprünglich von slawischen Stämmen bewohnt, wurde die Gegend im Zuge der deutschen Ostkolonisation von deutschen Siedlern übernommen. Dies fand ab dem 12. Jahrhundert unter der Herrschaft des ersten bedeutenden Fürstengeschlechts der Mark Brandenburg — der Askanier — statt. Sie förderten die Christianisierung und schufen Grundlagen für eine feudale Aufstellung der Region. So wurde Tornow Teil des askanischen Herrschaftsgebiets, welches später in das Markgrafentum Brandenburg überging. Eine politisch fragile Phase begann für die Region im Jahr 1320, als der letzte askanische Markgraf verstarb, welches sich auch auf Randgebiete wie Tornow auswirkte. Aufgrund ihrer Lage zwischen den



Die Kirche ist das älteste Gebäude, ein rechteckiger Feldsteinbau aus dem 14. Jahrhundert. Nach mehreren Bränden wurde die Kirche 1837 wieder aufgebaut. Den Kirchturm errichtete man nach Vorbildern des Baumeisters Schinkel.

Herzogtümern Mecklenburg und Pommern sowie der Mark Brandenburg war die Uckermark umstritten. Die Grenze zwischen Pommern und Brandenburg wurde im Zuge des Pommernkrieges im 15. Jahrhundert gefestigt, wobei Tornow schließlich bei Brandenburg blieb.

Im Laufe der Jahrhunderte hielt sich Tornow als kleines landwirtschaftlich geprägtes Dorf. Fruchtbare Böden und Seenreichtum schufen einerseits beste landwirtschaftliche Voraussetzungen, machten aber andererseits Bebauung mitunter schwierig, was größere politische und wirtschaftliche Entwicklungen bis ins 19. Jahrhundert hinein verhinderte. Durch den Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) kam es auch in Tornow zu Verwüstungen

und Verlusten. Immer wieder verursachten durchziehende Truppen Brände, Plünderungen und Besetzungen — noch jahrzehntelang danach hatte man sich nicht vollständig von den Schäden erholt, was sich insbesondere auf die Bevölkerungsgröße und Wirtschaft auswirkte.

Im Zuge der Preußischen Reformen und der Industrialisierung wurden in den ländlichen Gebieten Brandenburgs bessere Straßen gebaut und Tornow erfuhr eine stärkere Einbindung in die Verwaltungsstrukturen des Königreichs Preußen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde es dem sowjetisch besetzten Teil Deutschlands zugesprochen und somit der DDR. Durch die Grenznahe zur Bundesrepublik entstanden starke politische

Spannungen und viele Menschen nutzten die Chance zur Flucht in den Westen. Mit der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 war Tornow fortan Teil des neu gegründeten Bundeslandes Brandenburg und gehörte zu Fürstenberg/Havel.

Obgleich von bescheidener Größe, stellt Tornow einen lebendigen, geschichtsträchtigen Teil der Region dar und bewahrt sich charmant sein ländliches Erbe. Es gewährt Einblicke in die komplexe Geschichte Brandenburgs und zeigt, wie ein kleines Dorf trotz jahrhundertelanger Umbrüche hindurch seine Identität erhalten hat.

Sogar eine eigene Legende besitzt es: So soll vor vielen Jahrhunderten dort ein edler Ritter namens Albrecht gelebt haben. Er sei mutig gewesen und habe stets um das Wohl des Dorfes gekämpft. Eines schicksalhaften Winters wäre er spurlos verschwunden. Er wurde für tot erklärt, doch die Dorfbewohner berichteten immer wieder, dass sie nachts, insbesondere bei Vollmond, Hufschläge hörten und einen Ritter in schwarzer Rüstung durch das Dorf reiten sahen. So wurde der „Schwarze Reiter von Tornow“ zum Schutzgeist des Dorfes und integraler Bestandteil der Dorfkultur. Die älteren Bewohner erzählen sich noch heute, dass man ihn an nebeligen Winternächten erblicken könne.

*Frieda Susan Kube*

### **RICHTIGSTELLUNG – Beitrag „Freie Naturschule Fürstenberg: Draußen spielend lernen“, Fürstenberger Anzeiger, Nr. 12, 01.11.2024, KW 44, Seite 5**

Die korrekte Zahl der Kinder und Jugendlichen, die an der Freien Naturschule lernen, lautet 60. Richtig muss es heißen: „Mittlerweile kommen 60 Kinder und Jugendliche jeden Morgen unglaublich gerne in die Rathenaustraße 16.“

Bei der Produktion der letzten Ausgabe des Amtsblattes / Anzeigers vom 01.11.2024 gab es technische Schwierigkeiten mit dem E-Mail-Programm des Heimatblatt Brandenburg Verlages. Dadurch wurde es

versäumt, die Korrekturen der Autorin Susan Kube vor Drucklegung in ihre Texte einzuarbeiten.

Der Heimatblatt Brandenburg Verlag bittet um Entschuldigung bei allen betroffenen Personen und Institutionen.

Susan Kube erstellt als Autorin im Auftrag des Heimatblatt Brandenburg Verlags redaktionelle Texte für den Fürstenberger Anzeiger und arbeitet sehr professionell, umsichtig und genau.

Weihnachtszeit – die besinnliche Zeit des Jahres



**Malermeister  
Fred Wendolsky**

*Ich wünsche allen Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr.*

Berliner Str. 11  
16798 Fürstenberg/H.  
Tel. 03 30 93 / 3 21 70  
Fax 03 30 93 / 6 09 13  
Funk 01 73 / 953 13 08

Seit 1998 ist „Jesus“ als Vorname in Deutschland erlaubt. Während dies besonders in spanischsprachigen Ländern ein gängiger und sehr häufiger Vorname ist, kann man an einer Hand abzählen, wie oft er hierzulande im letzten Jahrzehnt vergeben wurde.

Ganz schön wenig

Meisterhaft **auto reparatur** seit über **26** Jahren **ELASKON** Pflegestation

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen!**  
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

**Kfz-Technik Ralf Rothbart**  
Ravensbrücker Dorfstraße 26 e  
16798 Fürstenberg  
Tel. (03 30 93) 3 99 10 | Fax (03 30 93) 3 99 11  
www.rothbart-kfz.de | meisterhaft@rothbart-kfz.de

*Frohes Fest*  
und ein glückliches, harmonisches neues Jahr wünscht Ihnen von ganzem Herzen Ihre

**Immobilien-, Handels- und Service GmbH Fürstenberg**  
Mitglied im Immobilienverband Deutschland

**Ute Müller**  
Brandenburger Straße 6  
16798 Fürstenberg

Telefon 033093 / 369 77  
Fax 033093 / 369 78  
Mobil 0171 - 40781 15  
E-Mail ihs-immobilien@t-online.de

**TWT TROCKENBAU GMBH**

TWT Trockenbau GmbH  
Bormühlenstraße 43  
16798 Fürstenberg/Havel  
Geschäftsführer: Th. Wanko  
Telefon: 0172/ 982 52 42  
Telefax: (03 30 93) 61 738

Innenausbau  
Dachausbauten  
Trennwände  
Deckensysteme  
Fußböden  
Fenster und Türen

*...wünscht allen Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest!*

**Frohe Festtage**  
wünschen wir allen Kunden und Geschäftspartnern und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

**Dachdeckerbetrieb J. Lubig GmbH**  
Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten

Lychener Chaussee 1  
16798 Fürstenberg/Havel  
Tel. 033 093 / 3 21 42  
Fax 033 093 / 3 66 04  
**info@dach-lubig.de**  
**www.dach-lubig.de**

Ein Weihnachtsmann könnte es schaffen, wenn er sich ranhält, an Heiligabend 16 Haushalte zu besuchen. Dann bliebe nicht viel Zeit, um bei den Familien zu verweilen. Um alle Kinder glücklich zu machen, wären in ganz Deutschland 437.000 Weihnachtsmänner nötig.

Ganz schön viele

Foto: freepik.com

Allen Qi Gong Freunden wünsche ich ruhige und besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

**Sabine Lubig**  
Lychener Chaussee 1 · 16798 Fürstenberg · Tel.: 033093 - 614855

## Süßer die Glocken nie klingen – gesammelte Geschichten aus Althymen und Himmelpfort

Zwei Fürstenberger Ortsteile und ein weiteres dazugehöriges Dorf feiern in diesem Jahr Geburtstag: Althymen, Himmelpfort und Neuthymen werden 725 Jahre alt – Herzlichen Glückwunsch!

Aus diesem Anlass wird an dieser Stelle im Heimatblatt Monat für Monat ein anderer Aspekt aus dem Leben der „Geburtstagskinder“ beleuchtet. Im Dezember wird noch einmal kräftig gefeiert, auch wenn der eigentliche Geburtstag, der Gründungstag des Klosters, hinter uns liegt. Der letzte Monat des Jahres ist vom ersten Tag an durch das Weihnachtsfest geprägt und Weihnachten wird ja fast überall in der Welt gefeiert. In Himmelpfort begeht das Weihnachtspostamt in diesem Jahr zusätzlich noch den vierzigsten Jahrestag.

Der Reformator Martin Luther, dessen Wirken auch die Schließung des Himmelpforter Klosters im Jahr 1541 zur Folge hatte, würde sich bei einem Besuch im Hier und Jetzt wahrscheinlich über den Rummel wundern, der in unserem Dorf um den Weihnachtsmann gemacht wird.

Eines der Anliegen Luthers war die Abschaffung der Heiligenverehrung und der Weihnachtsmann ist ja kein geringerer als der Heilige Nikolaus, bereits damals zuständig für die großzügige Gabe von Geschenken an Kinder, die im zurückliegenden Jahr brav gewesen waren. In überwiegend katholischen Gegenden kommt er am 6. Dezember, oft von seinem Knecht Ruprecht begleitet. In Himmelpfort reist er inzwischen bereits Mitte November an und bleibt ganze sechs Wochen bis zum Heiligen Abend. In der Kirche wird ab dem ersten Advent eine Krippe aufgestellt, damit der eigentliche Anlass für das Weihnachtsfest, die Geburt des Jesus von Nazareth, dem „Christkind“, nicht völlig in Vergessenheit gerät. In Althymen wird zum ersten Advent feierlich der Stern über dem Eingang der



Kirche aufgehängt und am Nachmittag gibt es eine Feierstunde mit Musik in der Winterkirche und Gegrilltem in der Kirche ohne Dach.

An anderer Stelle hat sich Martin Luther durchsetzen können: Er propagierte Weihnachten als Fest der Familie. Das ist es bis heute. Das konnte es selbst in der DDR sein. An Weihnachten gingen fast alle Dorfbewohner in die Kirche, unabhängig davon, ob sie sich dem Christentum zugeneigt fühlten oder nicht. Die DDR hatte auch eigene Weihnachtslieder. Ähnlich wie das von einem Nationalsozialisten 1938 zum Winterlied umgedichtete, ehemalige Sternsingerlied „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, das in Ost und West gesungen wurde und wird, spiegeln sie die heimelige Atmosphäre, die ganz allgemein mit Weihnachten verbunden

wird. Ob wohl Lieder wie „Guten Abend, schönen Abend“ oder „Sind die Lichter angezündet“ inzwischen ihren Weg in den Westen der Republik gefunden haben? Hier werden sie jedenfalls immer noch und immer wieder gerne gesungen. Jede Familie hat ihre eigenen Traditionen und Rituale an Weihnachten. Eines aber eint die allermeisten Haushalte in den Gemeinden, die in diesem Jahr 725 Jahre alt geworden sind: Es wird ein Weihnachtsbaum aufgestellt und geschmückt. Viele schlagen ihn selber in den dafür ausgewiesenen Teilen der umliegenden Wälder. Bleibt noch zu überlegen, ob es eine Fichte, Tanne oder Kiefer sein soll. Auf letztere schwören all diejenigen, die ihren Baum gerne lange in ihrer Stube zu stehen haben wollen und die keine Lust haben, ständig heruntergefallene

Nadeln wegzufegen.

Das Festjahr geht zu Ende. Was hat es uns nicht alles beschert! In Himmelpfort ist das Brauhaus fertig gestellt worden und wurde bereits für einige Veranstaltungen genutzt. Wir haben einen neuen Ortsbeirat gewählt. Und der Glockenstuhl vor unserer Kirche wurde restauriert, sodass im November nach längerer Pause wieder die Glocken durch das Dorf schallten und zum Gottesdienst einluden. Ob sie an Sylvester wohl das Neue Jahr einläuten werden? Alle, die schon lange hier leben, erinnern sich gerne daran, wie früher die Glocken jeden Abend läuteten. Die Kinder, damals noch ohne Smartphone, konnten so wissen, dass es an der Zeit war, nach Hause zu gehen. Läuteten die Glocken mal morgens um acht verkündeten sie die Botschaft, dass am Vortag oder in der Nacht jemand aus dem Dorf gestorben war.

Beim Himmelpforter Läuten handelt es sich noch um echte Handarbeit und so soll es bleiben. Da ist es angebracht, der Glöcknerin Rosi Freimüller für ihren ausdauernden Einsatz zu danken. Auch die Althymener Glocke wird noch per Seil bedient.

Was wäre Weihnachten ohne Glockenläuten?

Seit 2022 gibt es die Himmelpforter Glocken auch auf CD. Sie sind zu Beginn und am Ende einer bunten Mischung von Advent- und Weihnachtsliedern aus Europa zu hören, die in unserer Kirche aufgenommen wurde. Fünf Euro pro verkaufter CD gehen als Spende an die Kirche. Die CD ist in den Touristeninformationen von Fürstenberg, Himmelpfort und Lychen, sowie in der Jugendherberge in Ravensbrück erhältlich. Mit dem Ende des Festjahres endet auch diese Artikelreihe. Die Autorin dankt für die Aufmerksamkeit und wünscht den Leserinnen und Lesern ein schönes Jahr 2025!

## Akku-Im-Ohr-Geräte sind ganz leicht zu bedienen

ANZEIGE

In der Beratung mit älteren Hörgeräte-Interessenten ist eine häufig angeführte Sorge, ob denn die Handhabung auch gelingen werde. Das ist wirklich eine wichtige Frage, denn so schön die Miniaturisierung der modernen Technik ist, stellt sie doch gerade Ältere oft vor große Probleme. Die Finger sind nicht mehr so gelenkig wie früher, die Feinfühligkeit hat gelitten und ohne Brille geht nichts mehr. „Wie soll ich da mit einem kleinen Hörgerät zurechtkommen?“ Das fragen sich viele zurecht.

Da habe ich eine gute Nachricht: Es gibt seit Kurzem Hörgeräte, die sind ganz einfach zu bedienen, da sie automatisch funktionieren und auch keinen Batteriewechsel mehr benötigen. Sie haben eine Verstärkungsautomatik und Akku statt Batterien. Sie funktionieren zuverlässig mit fest eingebauten Lithium-Ionen-Akkus, die jahrelang jeden Tag von morgens bis abends die Hörgeräte mit Strom versorgen. Und jetzt kommt die beste Nachricht: Es solche Akku-Technologie von TELEFUNKEN auch in Im-Ohr-Geräten (IdO). Das ist gerade für Brillenträger eine große Erleichterung, denn da kommt nichts



Dr. Roland Timmel

Foto: privat

mehr zusätzlich hinter die Ohren.

Wir haben seit etwa vier Jahren hervorragende Erfahrungen mit diesen Geräten machen dürfen und konnten viele Hörgeräte-Nutzer damit glücklich machen. Die Technik ist ausgereift und gibt es inzwischen in der dritten Generation. Lassen Sie sich beraten, damit auch Sie baldmöglichst in den Genuß dieser neuen Technik kommen können.

Ihr Dr.-Ing. Roland Timmel

PS: Von unserer Webseite [www.dr-timmel.de](http://www.dr-timmel.de) können Sie sich kostenlos einen kurzen **Hörgeräte-Einkaufs-Führer** herunterladen. Ideal zur Vorbereitung.

## TELEFUNKEN



TELEFUNKEN Im-Ohr-Hörssysteme mit Akku-Technologie.

Entdecken Sie jetzt die kleinen und diskreten Hörssysteme von TELEFUNKEN – einfache Handhabung ohne Batterien.

### TELEFUNKEN Im-Ohr-Hörssysteme mit Akku-Technologie

TELEFUNKEN Hörssysteme mit smarter Lithium-Ionen-Akku-Technologie begleiten Sie zuverlässig durch den Tag! Einmal aufladen und bis zu 24 Stunden ununterbrochen gutes Hören genießen! Weitere Infos unter [www.hoerex.de/telefonken](http://www.hoerex.de/telefonken).



Exklusiv bei Ihrem HÖRExperten!



HÖRGERÄTE DR. TIMMEL  
GUT HÖREN – DABEI SEIN!

Sassenstraße 5  
17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981-203237  
[www.dr-timmel.de](http://www.dr-timmel.de)

Kirchenstraße 2  
17192 Waren  
Tel.: 03991-667077

Exklusiver Vertrieb durch HÖREX Hör-Akustik eG, Flipses Wiese 14, 57223 Kreuztal. TELEFUNKEN und die TELEFUNKEN Logos sind Marken der TELEFUNKEN Licenses GmbH und werden unter Lizenz genutzt.

WIR SUCHEN  
DICH FÜR  
UNSER TEAM

TelefonSeelsorge®



Interesse? Schick eine Mail an:

[oeffentlichkeitsarbeit@telefonseelsorge.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@telefonseelsorge.de)

### BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH

Fürstenberger Bestattungshaus  
Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg

Tel.: **(03 30 93) 40 40**  
[www.fuerstenberger-bestattungshaus.de](http://www.fuerstenberger-bestattungshaus.de)

- Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten
- Vorsorgeregelungen
- Haushaltsauflösungen

# TERMINE

Veranstaltungen in und um Fürstenberg/Havel

## 06.12. FREITAG

**20.00 Uhr | Kino: „Die Gleichung ihres Lebens“**  
Komödie | Frankreich/Schweiz 2023 | 114 Min.  
Regie: Anna Novion  
Eine unorthodoxe, sensible Komödie über eine brillante Mathematikstudentin, die bei einer Präsentation in der Uni einen gravierenden Fehler macht, von ihrem Doktorvater zugunsten eines männlichen Doktoranten fallengelassen wird und erkennt, dass das Leben außerhalb der Universität voller Überraschungen steckt.  
► **Kino Kulturgasthof Alte Reederei** | 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38

## 07. – 08.12.

**07.12. | 13.00–20.00 Uhr | Fürstenberger MARKT\*WEIHNACHT**  
► **Marktplatz**  
**08.12. | 11.00–15.00 Uhr | Adventssingen der Chöre**  
► **Stadtkirche**

## 07.12. SAMSTAG

**17.00–19.00 Uhr | Gospelkonzert im Brauhaus**  
► **Brauhaus Himmelpfort**, Klosterstr. 22, Himmelpfort

## 08.12. SONNTAG

**Kino & Konzert**  
**10.00 Uhr** | „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“  
**12.00 Uhr** | „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“  
**15.00 Uhr** | HARMONIKA FRIENDS Akkordeonkonzert  
► **Brauhaus Himmelpfort**, Klosterstr. 22, Himmelpfort

## 13.12. FREITAG

**20.00 Uhr | Kino: „Nebenan“**  
Drama | Deutschland 2021 | 94 Min.  
Regie: Daniel Brühl

Ein raffiniertes, psychologisches Kammerspiel nach einem Drehbuch von Daniel Kehlmann um Gentrifizierung, Eitelkeiten und Wende-verlierer. Mit Daniel Brühl und Peter Kurth als umwerfendes Duo.  
► **Kulturgasthof Alte Reederei**, 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38

## 14.12. SAMSTAG

**15:30 Uhr | Konzert: Frauenchor „musicam amantes“**  
Weihnachts-Mitsingkonzert  
► **Brauhaus Himmelpfort**, Klosterstr. 22, Himmelpfort

## 15.12. SONNTAG

**14.00 Uhr | Es weihnachtet sehr!**  
Das Café „Alte Reederei“ lädt herzlich zum Adventsnachmittag mit Kinderbuchlesung ein. Auf Euch warten: Glüh-Aperol, Glühwein, Eierpunsch, Kinderpunsch, Kesselgulasch, Thüringer Rostbratwurst und Stockbrot u.v. m. Um 15:30Uhr liest die Autorin Kerstin Kai-bel aus dem Kinderbuch „Was macht der Weihnachtsmann im Sommer“.  
► **Kulturgasthof Alte Reederei**, 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38

**15.00 Uhr | Konzert: Neustrelitzer Konzertchor**  
► **Brauhaus Himmelpfort**, Klosterstr. 22, Himmelpfort

## 17.12. DIENSTAG

**17.00–19.00 Uhr | Gespräche von Mensch zu Mensch: „Unsichere Zeiten – Wie geht es uns in Fürstenberg und den Ortsteilen?“**  
Austausch in Kleingruppen mit Snacks und Getränken, Eintritt frei  
► **Café Zeitlos; Bahnhofstr. 8, Fürstenberg/Havel**

## 19.12. DONNERSTAG

**10.00–12.00 Uhr | Beratung zu Verbraucherthemen: DIGIMOBIL in Fürstenberg/Havel: Erste Hilfe bei Verbraucherfragen**  
► **Fürstenberg/Havel, Markt 1 (vor dem Rathaus)**  
[www.verbraucherzentrale-brandenburg.de](http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de)

## 20.12. FREITAG

**20.00 Uhr | Kino: „Im Taxi mit Madeleine“**  
Tragikomödie | Frankreich 2022 | 91 Min.  
Regie: Christian Carion  
Eine Tragikomödie voller Lebensklugheit und Humor, in die Taxifahrt einer alten Dame durch Paris zu einem tiefgründigen Abenteuer wie das Leben selbst wird.  
► **Kulturgasthof Alte Reederei**, 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38

## 21.12. SAMSTAG

**19.00 Uhr | Brauhaus-Disco mit DJ Murkel**  
► **Brauhaus Himmelpfort**, Klosterstr. 22, Himmelpfort

## 22.12. SONNTAG

**15.00 Uhr | Theater: „Eine Weihnachtsgeschichte“ nach Dickens**  
► **Brauhaus Himmelpfort**, Klosterstr. 22, Himmelpfort

## 26.12. DONNERSTAG

**19.00–22.00 Uhr | Open Stage – Der Elektronische Salon**  
Eintritt frei  
► **Verstehbahnhof, Bahnhofstr.**, 16798 Fürstenberg/Havel

## 27.12. FREITAG

**20.00 Uhr | Kino: „Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris“**  
Tragikomödie | Dänemark/Frankreich 2022 | 106 Min.  
Regie: Niels Arden Oplev  
Ein tragikomisches Road Movie über eine schizophrene Frau, das zwischen Empathie und Pathos, Klischees und Wahrhaftigkeit sensibel und humorvoll die Balance wahr.

Eine gelungene Mischung aus Drama und Komödie, die mitten ins Herz trifft.  
► **Kulturgasthof Alte Reederei**, 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38

## 29.12. Sonntag

**13.00–17.00 Uhr | Reparatur-Café**  
► **Bahnhof Fürstenberg/Havel**  
[www.reparaturbahnhof.de](http://www.reparaturbahnhof.de)

## Vorschau

## 03.01. FREITAG

**20.00 Uhr | Kino: „Ein Glücksfall“**  
Drama | USA/Frankreich/Japan 2023 | 96 Minuten  
Regie: Woody Allen  
Der 50. Film von Woody Allen ist natürlich eine Dreiecks-geschichte. Eine raffinierte Mischung aus Komödie, Thriller und Romanze.  
► **Kulturgasthof Alte Reederei**, 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38

## Regelmäßige Termine

### ALTER AKTIV e. V.

**Spielenachmittag**  
montags ab 14:00 Uhr  
► **Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel**  
**Klön-Nachmittag**  
letzter Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr  
► **Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel**  
**Kegeln**  
jeden 3. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr  
► **Restaurant Stella Marina in der Marina in Ravensbrück**

### Fürstenberger Bibliothek

dienstags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr  
donnerstags: 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr  
Telefon: 033093 39150  
**Markt 5 in Fürstenberg/Havel**

### Havellerchen

mittwochs 17.30 bis 19 Uhr  
**Singen macht Spaß, Singen tut gut. Singen macht munter und Singen macht Mut.**

Gemäß des Kanons von Uli Führe unter der Leitung von Anne Franke gesungen. Der Chor lädt (insbesondere männliche) Sangesfreudige ein, egal ob jung oder erfahren. *Anne Franke afran@posteo.de Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel*

**Haveltango**

Tangocafé jeden 2. und 4. Freitag im Monat *Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel*

**Mühle Himmelpfort**

**Lachyoga**  
Offener kostenloser Lachyoga-Treff jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 18–19 Uhr *Mühle Himmelpfort, Stolpsee-straße 2, Himmelpfort*  
Anmeldung: *Andrea Ernert lachyoga@muehle-himmelpfort.de*

**Alte Reederei**

**Yoga mit Ana**  
montags 18:00 bis 19:30 Uhr *Kinoraum in der Alten Reederei, Brandenburger Str. 38, Fürstenberg/Havel*  
Anmeldung: *Ana*  
Tel. 0157 34475806 oder *info@subtlestrengthyoga.de*

**Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese**

**Tanz AG**  
montags 16:30–17:30 Uhr ab 12 Jahre und unsere Mutti-Tanzgruppe  
dienstags 16:00–17:00 Uhr 5/6/7 Jahre  
dienstags 17:00–18:00 Uhr 8–12 Jahre  
**Medien AG**  
donnerstags 15:00–18:00 Uhr

**havel:lab e. V.**

Alle Infos unter *www.verstehbahnhof.de*  
**montags**  
**Eigene Nähprojekte realisieren**  
16.30–18.30 Uhr  
Anmeldung unter: *antje@verstehbahnhof.de*  
*KreativRaum, Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel*

**dienstags Club23**

14.00–15.30 Uhr

**Neugierige Forscherinnen, Detektivinnen und Archäologinnen in der 3. und 4. Klasse gesucht!**

Anmeldung: *club23@verstehbahnhof.de* oder unter Telefon 033063 779796

**Leseclub Bücherbande**

15.00–16.00 Uhr  
Anmeldung: *antje@havellab.org*  
*Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel*

**Kinderworkshop- Zeichnen**

18.00–20.00 Uhr  
Kunstlehrer: *Alyona und Edward*  
Anmeldungen: *atelier@havellab.org*  
*KreativRaum, Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel*

**mittwochs**

**Aula / Mathe-Mittwoch**  
15.00–16.00 Uhr  
*Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel*

**Leseclub: Buchkinder**

15.30–17.00 Uhr | Wer: Kinder ab 7, die Bücher und Geschichten lieben, Anmeldung: *antje@verstehbahnhof.de*

*KreativRaum, Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel*  
**Offener Lernraum in der Aula**  
16.00–18.00 Uhr | Für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4  
*Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel*

**donnerstags**

**Offener Lerntreff in der Aula**  
14.00–18.00 Uhr | Für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4  
*Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel*

**Club der Maschinists**

15.00–17.00 Uhr  
Anmeldung erforderlich: Telefon 033063 779796  
*im Verstehbahnhof, Bahnhofstraße in Fürstenberg/Havel*

**Zeichnen für Kinder**

18.00–20.00 Uhr  
Zeichnen für Kinder mit Alina und Vanya  
*KreativRaum, Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel*

**freitags**

**Offener Lernraum für Erwachsene**  
15–18 Uhr | Austausch über Alltagsthemen, Rechtschreib- und Lesekenntnisse verbessern. Eine Anmeldung ist

nicht nötig, die Teilnahme ist kostenlos.

*Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel*

**Zeichen-Workshop für Erwachsene**

16.00–18.00 Uhr | Kursleiterin: *Alyona*, Anmeldung: *atelier@havellab.org*  
*KreativRaum, Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel*

**SpielOrt**

**Raum für Kinder und ihre Eltern**  
donnerstags 14:30–17:30 Uhr  
*Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fürstenberg, Pfarrstr. 1, Fürstenberg/Havel*

**Krabbelgruppe**

Für Eltern mit Babys/Kleinkindern im Alter von 0 bis 18 Mo., freitags 9:30–10:30 Uhr  
Anmeldung: *Frau Oestreich*, Tel. 03306/20 37309 oder *Frau Schulz*, Tel. 0176/47 61 55 46  
*Kita „Kleine Strolche“, Sportraum, Ringstraße 2a, 16798 Fürstenberg*

**Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V. Erziehungs- und Familienberatungsstelle**

Offene Sprechstunde:  
dienstags 10:00–11:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung:  
E-Mail: *claudia.romanowsky@caritas-im-norden.de*  
*Bahnhofstraße 2 in Fürstenberg/Havel*

**Erziehungsberatungsstelle**

Wir bieten Beratung für alle an, die Themen und Fragen zu Erziehung, bei Verhaltensauffälligkeiten der Kinder, emotionalen Problemen oder Schwierigkeiten in der Familie oder der Schule vertraulich besprechen möchten. Das Team der Erziehungsberatungsstelle berät auch zu den Themen Paarberatung,

Trennung/ Scheidung und Umgangsregeln. Die Beratung ist vertrauensvoll, kostenfrei und ohne Antragstellung möglich. Termine können individuell vereinbart werden.

Kontakt: Telefon: 0176 – 17539107, Mail: *efb-fuerstenberg@awo-vielfalt.de*  
*Markt 5, 16798 Fürstenberg/Havel 1. OG,*

**Umsonstladen**

dienstags + donnerstags 15:00–17:00 Uhr und samstags 10:00–13:00 Uhr  
*Brandenburger Str. 53, Fürstenberg/Havel*

**Sprechtag der Revierpolizei**

donnerstags 16–18 Uhr  
Telefon: 03306 720246  
*Markt 5, Fürstenberg/Havel*

**Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück**

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten  
dienstags–sonntags 9–17 Uhr  
Telefon: 033093 608 0  
*Straße der Nationen, 16798 Fürstenberg/Havel*  
*www.ravensbrueck.de*

**Stadtverwaltung**

dienstags und freitags 9:00–12:00 Uhr  
donnerstags 9:00–12:00 Uhr und 13:30–17:30 Uhr  
*Markt 1, Fürstenberg/Havel*  
Terminvergabe Einwohnermeldeamt unter: *https://termine-reservieren.de/termine/fuerstenberg-havel/*

**Wochenmarkt**

dienstags 8:00–12:00 Uhr (u. a. Grillhähnchen)  
donnerstags 8:00–12:00 Uhr (u. a. Gemüse, Fleischerei)  
*Markt in Fürstenberg/Havel*

*An den Feiertagen findet kein Markt statt. Dafür kommt am 23. und 30.12. die Fleischerei.*

**Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen**

„TERMINE“ im Fürstenberger Anzeiger ist ein Stadtkalender — alles auf einen Blick, sozusagen. Melden Sie uns gerne Ihre Veranstaltungen (immer bis zum 10. des Monats), regelmäßigen Treffen, kleinen und großen Zusammenkünfte beispielsweise aus Kunst, Kultur und Vereinstätigkeiten an: **veranstaltungen@fuerstenberg-havel.de**

Es besteht zwar kein Anspruch auf Abbildung, wir geben aber unser Bestes, alles entsprechend zu integrieren und platzieren. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.







Allen Freunden, Kunden und Geschäftspartnern unseres Hauses wünschen wir eine *friedvolle Weihnachtszeit* und alles Gute für das neue Jahr.

**Heizung & Sanitär**  
Karsten & Villwock  
Meisterbetrieb

16798 Fürstenberg/Havel  
Steinförder Straße 46 • ☎ 033093 / 3 91 81 Mobil 0172 / 8 01 86 72

Die Deutschen verputzen jedes Jahr ungefähr 24.000 Tonnen Walnüsse, die meisten während der Adventszeit und der Weihnachtsfeiertage.

**Ganz schön viele**



Foto: freepik.com

Wir wünschen Ihnen ein frohes **Weihnachtsfest** und einen tollen Start ins neue Jahr.

**Karsten Wichmann**  
Malermeister

Markt 2 | 16798 Fürstenberg/Havel  
Mobil 0172 / 307 89 17 | maler-wichmann@t-online.de

Frohe *Weihnachten* wünscht Ihre

**HAAR-Boutique**  
Inh. C. Fedler & K. Hilgert

Fr.-Wilhelm-Str. 35  
16798 Fürstenberg  
Tel. 033093 38449

**Die besten Wünsche ...**

... für ein gesundes und friedvolles Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel sendet der Vorstand des Seniorenvereins „Alter Aktiv e. V. Fürstenberg/Havel“ an alle seine Mitglieder und Freunde! Nach einem Jahr des Auf und Abs unseres Vereins gehen wir nun gestärkt mit Elan ins Neue Jahr 2025!

*Der Vorstand von „Alter Aktiv e.V. Fürstenberg/Havel“*

**Die Evangelisch-Lutherische-Kirchengemeinde Fürstenberg/Havel informiert**

**Kirchliche Termine**

Am Sonntag, 8. Dezember laden wir zu einem Adventssingen der Chöre aus Fürstenberg in die Stadtkirche ein. Das Konzert, in dem auch zum Mitsingen eingeladen wird, beginnt um 11.00 Uhr. Bitte ziehen Sie sich warm an.



Am Donnerstag, 12. 12. 24, 14.30 Uhr herzliche Einladung zum Senioren-Advent in die Winterkirche. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 10.12. dazu an.

**Die Christvespern am Heilig Abend:**  
15.00 Uhr – Ökumenisches Krippenspiel  
17.00 Uhr – Christvesper zum Heilig Abend

**Offener Adventskalender 2024**

Der Offene Adventskalender hat nun in Fürstenberg schon eine längere Tradition. Auch in diesem Jahr werden fast täglich sich Türen oder Fenster öffnen und eingeladen zum kurzen Verweilen zum Singen und Plätzchen essen. Dieser öffnet sich zumeist um 19.00 Uhr, manchmal aber auch zu anderen Zeiten. Sie finden hier Ort und Zeit. Wenn keine Zeitangabe dort steht, gilt 19.00 Uhr.

**WANN UND WO?**

- Sonnabend, 7. Dezember, Familie Förster, Rheinsberger Straße 4
- Sonntag, 8. Dezember, Adventssingen der Chöre, Stadtkirche, 11.00 Uhr
- Montag, 9. Dezember, Stadtbibliothek, Markt 5
- Dienstag, 10. Dezember, Getränkehandel Rorarius, Zehdenicker Str. 1.
- Mittwoch, 11. Dezember, Familie Witzlack, Wallstraße 17
- Donnerstag, 12. Dezember, Wein-Bar, Pfarrstraße 2
- Freitag, 13. Dezember, Familie Fank, Brandenburger Straße 9
- Sonntag, 15. Dezember, Gottesdienst zum 3. Advent, Stadtkirche, 10.00 Uhr
- Montag, 16. Dezember, Familie Zabel, Bornmühlenstraße 10
- Dienstag, 17. Dezember, Hahn/Jennrich, Steinförder Str. 150
- Mittwoch, 18. Dezember, Evang. Seniorenheim Simeon, Rheinsberger Str. 55
- Donnerstag, 19. Dezember, Senio Vital, Bahnhofstraße 8
- Freitag, 20. Dezember, Steinmann, Eckermannstraße 7
- Sonnabend, 21. Dezember, Alte Reederei, Kurz-Film-Tage
- Sonntag, 22. Dezember, Weihnachtssingen der NAK, Katholische Kirche, 16.00 Uhr
- Montag, 23. Dezember, Stille vor dem Heilig Abend

Weihnachtszeit – die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN

# Frohe Weihnachten



Allen Patienten frohe Festtage und die besten Wünsche für ein gesundes neues Jahr.



**Hans-Jürgen Uhlig**  
Heilpraktiker

Friedrich-Wilhelm-Str. 10  
16798 Fürstenberg/Havel

**Sprechzeiten:**  
montags & mittwochs  
9-13 Uhr und 14-18 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Tel.: (0179) 322 60 48

## Naturheilpraxis

- Behandlung von Beschwerden der Wirbelsäule, Schulter-, Hüft- und Kniegelenke mit sanfter Chiropraktik und Osteopathie
- Craniopathie (Nasennebenhöhlen- und Kiefergelenksprobleme, Kopfschmerzen, Schlafstörungen)
- Schmerztherapie, Irisdiagnose
- Akupunktur, Homöopathie und andere Naturheilverfahren

**Tipp: Behandlungsgutscheine**

## HEIZUNG - SANITÄR - GAS



**Maass**  
eisterbetrieb  
Andreas Maass



Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025.

Finkenweg 4  
16798 Fürstenberg/Havel

Tel. 033093-61617  
Fax 033093-61616  
Funk 0171-4216904

## INSTALLATION - REPARATUR - WARTUNG

Das Weihnachtsessen ist bei vielen der Karpfen, wobei die Herkunft dieser Tradition nicht ganz klar ist. Nach einer der vielen überlieferten Überzeugungen soll das Aufbewahren einer Karpfenschuppe dem Glück im nächsten Jahr in finanzieller Hinsicht auf die Sprünge helfen.

Bräuche und Sitten



Foto: freepik.com

## Automobile Franzke

Unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



Templiner Str. 3 - OT Hammelspring  
17268 Templin - Tel. 03987 / 51861 - Fax: 03987 / 201864  
E-Mail: auto.franzke@t-online.de




**Helm Tischlerei & Fensterbau GmbH**

Lindenstraße 8 - 16798 Fürstenberg/OT Zootzen  
Tel. 03 30 87 / 52 254 - Fax: 03 30 87 / 52 456  
www.bautischlerei-helm.de



**Herstellung & Vertrieb von Fenstern • Türen Innenausbau Denkmalpflegearbeiten**

Allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir frohe Festtage und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

**Tischlerei**  
Walter & Mewis GmbH

Gewerbegebiet Lychener Chaussee 5  
16798 Fürstenberg/Havel  
Tel.: 03 30 93 / 32 148




Etwa neun Milliarden Lämpchen glühen in Deutschland als Weihnachtsbeleuchtung – also als Dekoration in Geschäften, an öffentlichen Weihnachtsbäumen oder bei den Menschen in den guten Stuben.

Ganz schön viele



Foto: freepik.com

**Danke**

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

**TOTAL-Tankstelle**  
Uwe Kornetzky  
Hans-Günter-Bock-Str. 8 • 16798 Fürstenberg/H.  
Tel.: (03 30 93) 3 21 06

